



Sektion
WEITWANDERER

Mitteilungen



Jahrgang 29

Mai 2007

2/2007 · Heft 111



Wilhelmsturm/ Anninger. Foto: Erika Käfer

Einladung

zur diesjährigen Sonnwendfeier

am 16./ 17. Juni 2007

(Näheres im Beitrag aus Wien)

Einladung

zur Bergmesse bei der Pauluskapelle

auf der Weinebene

am 15. August 2007, 11.30 Uhr



Liebe Mitglieder und Weitwanderfreunde!

Ich begrüße Sie wieder ganz herzlich von dieser Stelle unseres Mitteilungsblattes und möchte mich in dieser Nummer vorrangig mit unserer Mitgliederversammlung und dem Jahresbericht 2006 befassen, um abschließend noch einige persönliche Anmerkungen zu äußern.

Jahresbericht 2006:

Wieder konnten wir mit Freude feststellen, dass sich über 50 Personen zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung eingefunden hatten, unter ihnen der Vorsitzende der OeAV-Sektion Horn und Vertreter der befreundeten Wandervereine „Föhrenberger“, „Loosdorf“ und „Wien 21“, die ich – ebenso wie unsere Mitglieder – herzlich begrüßen durfte.

In einer kurzen Gedenkminute wurde der uns 2006 im Tod voraus gegangenen Mitglieder und Freunde gedacht. Sodann wurden aus dem – an alle anwesenden Personen verteilten – Jahresbericht verschiedene Punkte herausgegriffen und erörtert. Dabei galt mein besonderer Dank Ihnen allen, liebe Mitglieder, für Ihre wertvolle Unterstützung sowie für die erwiesene Treue, was sowohl die ideelle als auch die materielle Unterstützung anlangt. Vor allem richtete sich mein Dank auch an die ehrenamtlich im Vorstand oder als Organisatoren tätigen Mitarbeiter. Erfreut konnte ich noch darauf hinweisen, dass im abgelaufenen Jahr der Mitgliederstand gehalten, ja sogar am Jahresende ein Mitgliederzuwachs registriert wurde. Darauf werde ich am Ende dieses Beitrages noch zu sprechen kommen, insbesondere was die großen Schwankungen (bis 15 %) des Mitgliederstandes betrifft.

Weitwanderwege:

Wie bereits in den Mitteilungen 1/2007 angekündigt, konnte ich sowohl von der Neuerscheinung des Wanderführers über den „Voralpinen Weitwanderweg 04“ (vom Wienerwald in das Berchtesgadener Land und zum Bodensee) berichten als auch auf den in Bearbeitung befindlichen Führer über den „Ostösterreichischen Grenzlandweg 07“ (vom Nordwald in das oststeirische Wein- und Vulkanbergland, Nebelstein – Bad Radkersburg) hinweisen. Dessen Herausgabe ist inzwischen (mit finanzieller Hilfe des Gesamtvereines) im April 2007 erfolgt. Die Wanderführer des Eisenwurzenweges 08 und des Salzsteigweges 09 erforderten bereits den 2. Nachdruck, wobei einige Verbesserungen (u.a. auch farbige Kartenausschnitte) eingearbeitet werden

Aus dem Inhalt:

	Seite
Neues aus der Sektion	1
Fritz Käfer: 20 Jahre Vorsitzender	2
Nachrichten aus Wien	3
Nachrichten aus Niederösterreich	4
Nachrichten aus Oberösterreich	4
Nachrichten aus der Steiermark	5
Nachrichten aus Salzburg	6
Nachrichten aus Kärnten	8
In eigener Sache	9
Neues für Weitwanderer	9
Unser Weitwandervater	10
Wir gratulieren	10
Freunde treffen 2007	11
Verband alpiner Vereine Österreichs	11
Beitrittserklärung	11
Noch immer im Spitzenfeld!	12
Wir trauern	12
Bücher	12
Wanderkarten	14
Wir und die Umwelt	16
Termine	16
Impressum	16

konnten. Ein weiterer Nachdruck für den Rupertiweg 10, der viele Änderungen (und ebenfalls farbige Kartenausschnitte) enthält, befindet sich in Ausarbeitung.

Wege und Notunterkunft:

Neben der Entrichtung des Markierungszinses an die ÖBF sowie des Pachtschillings („Pachteuros“) an die Gemeinde Wien wurden 2006 geringe Mittel für die Nachbesserungen von Markierungen auf dem Nord-Süd-Weitwanderweg 05 aufgewendet.

Die Betreuung der Carl-Hermann-Notunterkunft beschränkte sich im Berichtsjahr auf kleinere Wartungsarbeiten (Tausch der Batterie für die Photovoltaic-Anlage) sowie die Entsorgung des anfallenden Mülls, der – wie alle Jahre zuvor – in dankenswerter Weise durch die Familie Kapp weggebracht wurde. 2006 nächstigten 21 Personen in der Notunterkunft auf ihrem Weg von der Mugel zum GH Gleinalm.

Statistiken:

Von Interesse war die Übersicht der Begeher unserer Weit- und Hauptwanderwege im abgelaufenen Jahr, wobei der gemeldeten Häufigkeit von Begehungen (Abzeichenvergabe) wieder die abgegebenen Wanderführer gegenüber gestellt wurden – ein Vergleich, der auf eine enorm höhere Begeherzahl schließen lässt, als durch die vergebenen Abzeichen dokumentiert ist.

Einnahmen, Ausgaben und Vermögensübersicht:

Wie jedes Jahr wurden auch heuer der Versammlung in allen Einzelheiten der – schriftlich vorliegende – Überblick der Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensübersicht der Sektion Weitwanderer zum 31.12.2006 (ebenfalls in schriftlicher Form vorliegend) vermittelt und erläutert.

Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung:

Die finanzielle Gebarung wurde anhand der Belege durch die Rechnungsprüfer im Jänner 2007 auf ihre Richtigkeit überprüft, wobei die Sektionsbuchhaltung in bester Ordnung befunden und dem Schatzmeister Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde.

Auf Antrag des Rechnungsprüfers wurde sodann dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand durch die Mitgliederversammlung einstimmig die Entlastung erteilt.

Voranschlag für das neue Vereinsjahr:

Nach Gegenüberstellung des Jahresvoranschlages 2006 mit den im abgelaufenen Jahr tatsächlich erzielten Einnahmen und Ausgaben sowie einer sorgfältigen Darstellung und Erläuterung des Jahresvoranschlages für 2007 wurde letzterer durch die anwesenden Mitglieder einstimmig gut geheißt.



Die Geehrten. Foto: Erika Käfer

Ehrung langjähriger Mitglieder:

Für die 25-jährige Zugehörigkeit zum OeAV bzw. zu unserer Sektion Weitwanderer wurden Urkunden und Vereinsabzeichen

an die Herren Karl Grill aus Hollabrunn, Alexander Kophazi aus Wiener Neustadt und Leonhard Mattersdorfer aus Waidhofen an der Ybbs mit aufrichtigem Dank für deren Treue zu unserer Sektion und den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg überreicht. All jenen Mitgliedern, denen es nicht möglich war, ihre wohlverdienten Ehrenzeichen persönlich entgegen zu nehmen, wurden diese Auszeichnungen auf dem Postweg übermittelt.

Allfälliges:

In diesem Tagesordnungspunkt verwies unser Mitglied Sepp Kaiblinger auf die im Waldviertel (vornehmlich auf dem Nord-Süd-Weitwanderweg 05) aufgetretenen Orkanshäden und riet, bei den Tourenplanungen darauf Rücksicht zu nehmen, da die Aufräumungsarbeiten noch geraume Zeit in Anspruch nehmen werden.

Mit dem bereits gewohnten „Berg Heil“ konnte die 29. Mitgliederversammlung geschlossen werden. Im Anschluss daran gab es wieder – wie all die Jahre zuvor – das 32. Wiener Weitwanderertreffen mit einem Videofilm.

Was ich mir wünsche:

In meinem Bericht habe ich mich auch mit dem Jahresvoranschlag 2007 (siehe oben) auseinandergesetzt, dessen Einnahmen sich nahezu ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen ergeben. Hierzu kommt dann noch eine nicht vorhersehbare Größe an Spenden. Bei der Erstellung des Voranschlages wird der Mitgliederstand jeweils vom 31.12. herangezogen, und daraus werden die zu erwartenden Beitragszahlungen errechnet. Diesen Einnahmen werden die zu erwartenden vielfältigen Ausgaben wie z.B. für Beitragsanteile an den Gesamtverein (50 %), Büromaterial, Postgebühren, Beirätebudget, Veranstaltungen (z.B. Saalmieten usw.), Ankauf von Abzeichen und Wanderführern, Satz- und Druckkosten für unsere Sektionsmitteilungen, um nur einige „große Brocken“ zu nennen, gegenübergestellt.

In den Monaten März bis Mai beginnt dann unser Bangen bezüglich der noch ausstehenden bzw. nicht zeitgerecht entrichteten Mitgliedsbeiträge, und ob die Bedeckung der veranschlagten Ausgaben ausreichend möglich sein wird. Für ein nicht ausgeglichenes Budget zeichnen auch jene Mitglieder verantwortlich, die mit ihren Beitragszahlungen im Rückstand sind oder eine „heimliche“ und einseitige „Verabschiedung“ einer ordnungsgemäßen Abmeldung im Sinne der Statuten vorziehen. Aus diesem Umstand kann es zu einer Fehleinschätzung bei der Erstellung des jeweiligen Jahresvoranschlages auf Grund der zwar berechneten, aber dann nicht eingelangten Beiträge kommen.

Zur Erläuterung sei auch noch angemerkt, dass zunächst all jene Mitglieder, die – wie auch immer – aus der Sektion ausgeschieden sind (2006 waren es etwa 90), innerhalb des Jahres wieder geworben bzw. „ersetzt“ werden müssen. Erst die darüber hinaus noch beitretenden Personen können für einen „Mitgliederzuwachs“ sorgen.

Daher träume ich oft davon, einmal **keine** säumigen Zahler mahnen zu müssen und mich beruhigt zurücklehnen zu können, weil „alles in Ordnung und das Voranschlagziel erreicht“ ist. Dies wünscht sich – ebenso wie Ihnen ein schönes, unfallfreies und erlebnisreiches Bergjahr –

Ihr Fritz Käfer

Tel/Fax: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

www.alpenverein.at/weitwanderer

Fritz Käfer – 20 Jahre Vorsitzender

Wie die Zeit vergeht! Nun werden es bald 20 Jahre, seit am 30. Mai 1987 auf der Hauptversammlung in Diex (Kärnten) Fritz Käfer zum Vorsitzenden der Sektion Weitwanderer (und damit zum Nachfolger von Carl Hermann) gewählt wurde. Seither lenkt

er mit großem Einsatz – unterstützt durch seine Gattin Erika – die Geschicke unserer Sektion.

Ein Teil der Leistungen von Fritz Käfer für die Weitwanderbewegung wurde bereits in zwei Beiträgen anlässlich runder Geburtstage gewürdigt (siehe Mitteilungen 3/1999 und 3/2004). Seither ist aber einiges dazu gekommen. Gerade in den letzten Jahren hat nämlich eine sehr dynamische Entwicklung auf dem Gebiet der Weitwanderliteratur stattgefunden, woran Fritz Käfer als Autor der Führer über insgesamt neun der zehn Österreichischen Weitwanderwege maßgeblich beteiligt ist (lediglich der Führer des Weges 01 trägt nicht seine Handschrift). Auf Grund seiner diesbezüglichen umfangreichen Recherchen kann er als einer der besten Kenner der Österreichischen Weitwanderwege angesehen werden, was den Begehren dieser Wege in hohem Maße zugute kommt: Einerseits können sie sich auf die Angaben in den genannten Führerwerken verlassen, andererseits erhalten sie bei individuellen Anfragen an den Vorsitzenden stets rasche und kompetente Auskunft, sei es telefonisch, per eMail oder im persönlichen Gespräch.

Das große Engagement unseres Vorsitzenden bei der Wanderbetreuung hat auch in den ständig steigenden Mitgliederzahlen seinen Niederschlag gefunden. Hatten wir 1987 insgesamt etwa 800 Mitglieder (einschließlich der Z- und C-Mitglieder), so ist diese Zahl inzwischen auf fast 1200 angestiegen. Dies muss vor allem wegen der Altersstruktur unserer Sektion als großer Erfolg angesehen werden, wie auch an anderer Stelle in diesen Mitteilungen erwähnt wird. Noch deutlicher fällt die Bilanz bei den so genannten Vollmitgliedern aus (dazu zählen alle Kategorien mit Ausnahme der Z- und C-Mitglieder): Deren Anzahl stieg von rund 300 im Jahre 1987 auf mehr als 700 mit Jahresabschluss 2006.

Viele andere zeitaufwändige Aktivitäten von Fritz Käfer – Verwaltung der Sektion, Abzeichenvergabe, Organisation von Weitwanderertreffen, Herausgabe der Sektionsmitteilungen, Betreuung unserer Notunterkünfte, Markierungswesen, Funktionen im Landesverband NÖ. und im Gesamtverein – wurden wie gesagt bereits in früheren Beiträgen erwähnt.

Wir wünschen Dir, lieber Fritz, für die Zukunft weiterhin viel Schaffenskraft und Gesundheit und hoffen, dass Du noch für zahlreiche Jahre an der Spitze unserer Sektion stehen mögest. Alles Gute!

Günther Eigenthaler



Nachrichten aus Wien

Liebe Wanderfreunde!

Nachdem wir heuer im Wiener Raum fast keinen Winter hatten, wo wir bei den Wanderungen so richtig im Schnee stapfen konnten, freuen wir uns nun auf einen schönen Frühling, der hoffentlich lange im Land bleiben wird.

Die **Jahreshauptversammlung** unserer Sektion am Samstag, dem 10. März, wurde wieder von zahlreichen interessierten Mitgliedern besucht. Anschließend wurde wie immer das **Wiener Weitwanderertreffen** abgehalten. Vor und nach dem Videofilm von Erika Käfer über unsere vorjährige Gruppenfahrt spielte Sepp Kaiblinger auf der Ziehharmonika. Nachdem voriges Jahr der Zuspruch zum NÖ. Weitwanderertreffen in St. Pölten eher gering war, werden künftig das Wiener und NÖ. Weitwanderertreffen zusammenggelegt.

Im Gegensatz zum Vorjahr, wo wirklich schlechtes Wetter herrschte, war uns der Wettergott heuer gnädig, und so konnte ich 32 Teilnehmer zur **Wanderung am Tag danach** begrüßen. Bei der Breiten Föhre machten wir eine – schon zur lieben



Gewohnheit gewordene – „Resi-Ausschank-Pause“. Nach dem Mittagessen im Anninger-Schutzhaus stiegen wir zum Gipfel des Anninger (675 m) und ließen unsere Blicke von der Wilhelmswarte weit ins Land hinein schweifen. Über die „Drei Eichen“, das Wetterkreuz und den Grimlinggraben erreichten wir unser Ziel, den Weinort Gumpoldskirchen. Zum Ausklang kehrten wir bei einem netten Heurigen ein und beendeten hier in guter Stimmung den Wandertag. (Siehe dazu auch den Bericht von Erika Käfer auf unserer Homepage.)

Die – gemeinsam mit der Gruppe Berg- und Weitwandern des Alpenvereins Edelweiss durchgeführte – **Faschingsfahrt** führte uns dieses Mal wieder nach Ungarn. Als Begrüßungsgetränk wurde ein höllisch scharfer Peperoni-Schnaps serviert, dann ging es mit einem guten Menü weiter. Nach der Tombola, diesmal mit wirklich schönen Preisen, wurde vom Ungarn Ferenc Toth zum Tanz aufgespielt. Trotz vollem Magen wurde fleißig nach seinen Klängen getanzt. Als Charlie Chaplin verkleidet erhielt Resi Teller einen Ehrenpreis als beste maskierte Teilnehmerin. Obwohl die Fahrt sehr schön und lustig war, wären einige Teilnehmer und auch ich dafür, im nächsten Jahr wieder einmal in unserem Heimatland Österreich Fasching zu feiern.

Wie jedes Jahr wird auch heuer gemeinsam mit der Gruppe Berg- und Weitwandern eine **Sonnwendfeier** durchgeführt und dabei am Wochenende 16./17. Juni unter der Organisation von Alfred Tkacsik nach Maria Taferl gefahren. Eine diesbezügliche Auskunft können Sie bei unseren Gruppenabenden oder telefonisch bei Alfred Tkacsik erhalten, wobei Sie sich auch gleichzeitig anmelden können. Telefonische Anmeldungen nehme auch ich gerne entgegen.

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen allen für den kommenden Sommer schöne Bergfahrten und Wanderungen zu wünschen, und ich verbleibe mit einem kräftigen „Berg Heil“ und „Gut Fuß“

Ihr Gerhard Hecht

Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer in Zusammenarbeit mit der Gruppe Berg- und Weitwandern des OeAV, Alpenverein Edelweiss

Sa 12.05.: Hochwechsel (NÖ. Landes-RWW). Mönichkirchen – Hallerhaus – Wetterkoglerhaus (1743 m) – Feistritzsattel. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6 Uhr Wien Südbhf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 6.19 Uhr über Wiener Neustadt (6.57/7.04 Uhr, Zustieg für PKW-Fahrer) nach Pinggau Freizeitzentrum. Organisator: Günther Eigenthaler.

So 20.05.: Maria Dreieichen. Sigmundsherberg – Maria Dreieichen – Klein Meiseldorf – Eggenburg. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 7.10 Uhr Bhf. Wien Heiligenstadt, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.31 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Mi 23.05.: Vom Piestingtal ins Triestingtal. Wöllersdorf – Henninger – Lindabrunn – Hirtenberg. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.30 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.46 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.

Sa 02. – So 03.06.: Zirbitzkogel (Steirischer Landes-RWW). Zeuschach – Neumarkt – See – Zirbitzkogel (2396 m) – Waldheimhütte – Obdach. Anreise **Fr 01.06.** Nachmittag. Gehzeit: 5 – 6 Stunden täglich. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

Mo 11. – Mo 18.06.: Keutschacher Wandertage. Auskunft und Anmeldung (wegen eventuell vorhandenen Restplätze) bei den Organisatoren: Erika und Fritz Käfer, Gerhard Hecht. Reisepass!

Do 14.06.: Bucklige Welt. Edlitz – Maria Schnee – Kaltenberg – Lichtenegg – Edlitz. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Treffpunkt: 7.30 Uhr Wien Südbhf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.57 Uhr. Organisator: Alfred Tkacsik.

Sa 16. – So 17.06.: Sonnwendfeier-Wochenende in Maria Taferl / NÖ. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Alfred Tkacsik oder bei Gerhard Hecht.

Mi 27.06.: Gföhlberg. Klammhöhe – Gföhlberg – Klamm. Gehzeit: 3 – 4 Stunden. Treffpunkt: 7.55 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Busabfahrt: 8.15 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.

Sa 07. – So 08.07.: Packalpe (Steirischer Landes-RWW). Obdach – Tiroler Wirt – Weißensteinhütte – Ameringkogel (2186 m) – Salzstiegelhaus – Peterersattel – Hirschegger Alpe – Pack. Anreise **Fr 06.07.** Nachmittag. Gehzeit: 6 – 7 Stunden täglich. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

Mi 11.07.: Knofeleben. Hirschwang – Wasserleitungsweg – Kaiserbrunn – Friedrich-Haller-Haus – Eng – Payerbach. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 6.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.04 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

So 15.07.: Herrentisch (WWW 07). Siegraben – Herrentisch – Rohrbach – Marzer Kogel – Draßburg. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.40 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Mi 25.07.: Flatzer Wand. Stixenstein – Neunkirchner Hütte – Ternitz. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.25 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.46 Uhr nach Ternitz. Organisator: Leopold Weiss.

Do 02. – Mi 08.08.: Glocknerrunde. Kaprun – Fürther-Moar-Alm (N) – Kapruner Törl (2639 m) – Berghotel Rudolfshütte (N) – Medelzkopf (2761 m) – Kaiser Tauernhaus (N) – Stüdlhütte (2802 m, 2 N) – Pfortscharte (2828 m) – Salmhütte – Glocknerhaus oder Heiligenblut (N). Auskunft und Anmeldung bei den Organisatoren Günther Eigenthaler und Gerhard Hecht.

So 12. – So 19.08.: Wanderwoche Schladming. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Gerhard Hecht.

Abende der Gruppe Berg- und Weitwandern des Alpenvereins Edelweiss, Walfischgasse 12, 1010 Wien, Festsaal (erster Stock), jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat (Ausnahme Juli und August). Beginn 18.30 Uhr.

16.05.: Meine Führungstouren 2006, Teil 1. Videofilm von Gerhard Hecht.

06.06.: Meine Führungstouren 2006, Teil 2. Videofilm von Gerhard Hecht.

20.06.: Wandern mit Leopold Weiss in Vorarlberg. Videofilm von Resi Teller.

04.07.: Wir gehen zum Heurigen. Ab 18 Uhr beim Christ, Amtsstraße 10-14, 1210 Wien.

01.08.: Wir gehen zum Heurigen. Ab 18 Uhr bei der „10er Marie“, Ottakringer Straße 224, 1160 Wien.

Wander-Stammtischrunden:

Beim Heurigen „10er Marie“ in 1160 Wien, Ottakringer Straße 224, jeweils **Mittwoch ab 18 Uhr: 09.05. und 13.06.** Im Juli und August entfallen die Stammtische.

Telefonnummern der Organisatoren:

Günther Eigenthaler: 01/588 01-118 11 (Büro, mit Sprachbox), 01/588 01-118 99 (Fax), eMail: g.eigenthaler@tuwien.ac.at

Gerhard Hecht: 0664/643 36 42 (Mobil), eMail: gerhard.hecht@gmx.at

Erika und Fritz Käfer: 01/493 84 08 (privat, auch Fax), 0664/273 72 42 (Mobil), eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Alfred Tkacsik: 01/212 20 51 (privat)

Leopold Weiss: 0664/864 14 16 (Mobil), eMail: leopold.weiss@utanet.at



Nachrichten aus Niederösterreich

Liebe Wanderfreunde!

Das Wiener Weitwanderertreffen am 10. März im Restaurant „Wienerwald“ war wieder recht gut besucht, und ich möchte insbesondere den erschienenen Teilnehmern aus Niederösterreich danken. Für viele Wanderer ist es ja die einzige Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und ein paar gemütliche Stunden miteinander zu verbringen.

Der vergangene – eher milde – Winter ermöglichte einen früheren Beginn der Wandersaison. Ich wünsche allen Weitwanderern schöne und erlebnisreiche Stunden auf unseren Wegen.

Ihr *Gerhard Ponstingl*

Beirat für Niederösterreich

Hauptstraße 68, 3751 Sigmundsherberg

Tel. 02983/2251

Einige Tourenvorschläge aus dem Programm der OeAV-Sektion Horn

Leitung (aller angeführten Unternehmungen): Gerold Sprung, Sandgrube 3, 3580 Horn, Tel. oder Fax 02982/37902, Handy 0688/8214765. **Anmeldung** erforderlich!

Sa 05.05.: Hohe Wand. Klettersteig und Plateauwanderung. Gehzeit: 5 ½ – 6 Std., Treffpunkt: 7 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW, **Anmeldung bis 03.05.**

Do 17. – Fr 18.05.: Bahnwanderung Mariazeller Bahn. Ca. 20 km pro Tag, Treffpunkt: 7 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW, **Anmeldung bis 02.05.**

Sa 26.05.: Reisalpe. Gehzeit: ca. 5 Std., Treffpunkt: 8 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW, **Anmeldung bis 24.05.**

Fr 08. – Sa 09.06.: Kieneck – Unterberg – Mirafälle. Gehzeit: ca. 6 Std. pro Tag, Treffpunkt: 8 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW, **Anmeldung bis 01.06.**

Mi 04. – Sa 07.07.: Lungauer Bergwanderungen. Großer Hafner – Preber – Weißbeck. Treffpunkt nach Vereinbarung. **Anmeldung bis 14.06.**

Mi 25. – Do 26.07.: Nebelsteinhütte. Treffpunkt: 14 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW, **Anmeldung bis 12.07.**

Sa 28.07.: Radausflug Telč. Streckenlänge ca. 60 km, Reisepass mitnehmen! Treffpunkt: 8 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW, **Anmeldung bis 21.07.**

Do 09. – Fr 17.08.: Wanderwoche in Eibiswald. Gemeinsam mit unseren Freunden von der Sektion Weitwanderer. Gehzeit: 4 – 5 Std. täglich (300 – 600 Höhenmeter), Reisepass mitnehmen! **Anmeldung bis 08.06.**



Nachrichten aus Oberösterreich

Liebe Wanderfreunde!

Unsere Winterwanderung im Gemeindegebiet von Bad Zell entsprach zwar dem Datum nach der Winterzeit, jedoch haben unsere 33 Wanderer keinen Schnee gesehen. Beim Teichwirt machten wir den Abschluss. Nachdem sich die seinerzeitigen Faschingswanderungen überlebt haben, wurde ein „Quetschen-

Spieler“ organisiert, zu welchem sich später noch ein Trompeter gesellte, und die beiden brachten eine richtige Faschingsstimmung zustande. Es war ein lustiger und gemütlicher Abschluss dieser Wanderung und ein gelungener Ersatz für die seinerzeitige Maskerade.

Das Schiwochenende in Gosau litt, wie hätte es bei diesem Winter anders sein können, unter akutem Schneemangel. Da es aber prachtvolles Wetter gab, waren dennoch alle 41 Teilnehmer zufrieden. Lediglich die Langläufer mussten auf Wandern umschalten, was in diesem Gebiet nicht unbedingt ein Manko war.



Zwei Urgesteine. Foto: Helmut Schnauder

Die Wanderung mit den Steyrer Freunden stand dieses Mal unter einem besonderen Stern, **feierten doch die Steyrer ihr 20jähriges Bestehen**. Im GH Pöchlacher fand im Anschluss an die Wanderung, die wie üblich von Franz Stübl bestens vorbereitet war, ein würdiges Fest statt. Nach dem offiziellen Teil spielte das „Wolfener Tanz-Trio“ auf, und der Spitzenfotograf und Leiter der Steyrer Gruppe, Karl Reitner, zeigte uns eine Auswahl nostalgischer Dias. (Waren wir damals noch jung, kaum zu erkennen!) 43 Personen nahmen an diesem Fest teil, bei welchem zum Abschluss auch fleißig das Tanzbein geschwungen wurde.

Nun das Programm bis einschließlich September 2007

Monatliche Treffen der Linzer Gruppe im Klubraum der OeAV Sektion Linz, jeweils am ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr: 04.06., 02.07., 06.08. und 03.09.

Monatliche Treffen der Steyrer Gruppe im GH Pöchlacher in Steyr, jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr: 12.06. und 11.09. (Juli und August keine Treffen!)

Die angeführten Wanderungen finden gemeinsam mit dem Club Aktiv des Amtes der OOö. Landesregierung, Sektion Bergsteigen und Wandern, sowie mit der OeAV Sektion Linz statt.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Touren erfolgt auf eigene Gefahr!

Anmeldungen für alle Unternehmungen bei Peter Schauflinger, Tel.: 0732/7720-14139.

Sa 02.06.: Nationalpark Bayerischer Wald. Arbersee – Bodenmaier Mulde – Bachhüttenschachten – Arberbründl – Rieslochfällen – Bodenmais. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Führung: Heinz Auerbeck und Peter Schauflinger. Abfahrt: 6 Uhr Promenadenhof in Linz.

Sa 23.06.: 4-Gipfel-Tour in der Osterhorngruppe. Hintersee – Lämmerbach (Parkplatz) – Gruber-Alm (1036 m) – Feichtenstein (1249 m) – Regenspitz (1675 m) – Gruberhorn (1732 m) – Gennerhorn (1735 m) – Genner-Alm (1295 m) – Lämmerbach (Parkplatz). Gehzeit: 6 – 7 Stunden. Führung: Jutta Haslbauer und Peter Schauflinger. Abfahrt: 6 Uhr Promenadenhof in Linz.

Fr 13. – Sa 14.07.: Großer Woising (2064 m). Grundlsee – Almbergweg – Albert-Appel-Haus (N) – Großer Woising – Backenstein (1772 m) – Grundlsee. Führung: Max Ecker und Peter Schauflinger.

Fr 27. – So 29.07.: Säuleck (3086 m). Mallnitz – Dösental – Arthur-von-

Schmid-Haus (N) – Säuleck und zurück. Beschränkte Teilnehmerzahl! Führung: Peter Schauflinger.

Mi 15. – So 19.08.: Wandertage im Ötztal. Kühtai – Dortmunder Hütte (Standquartier) – Pirchkogel (2828 m) – Gaißkogel (2820 m) – Pochkogel (2807 m) – Sulzkogel (3016 m). Führung und Organisation: Peter Schauflinger.

Fr 07. – Sa 08.09.: Eisenerzer Reichenstein (2165 m). Vordernberg – Parkplatz Hirnalm – Krumpenalm – Reichensteinhütte (N) – Eisenerzer Reichenstein – Barbarakreuz – Hirnalm. Führung: Jutta Haslbauer und Peter Schauflinger.

Fr 28. – Sa 29.09.: Großes Ochsenhorn (2513 m). Loferer Hochtal (Parkplatz) – Schmidt-Zabierow-Hütte (N) – Großes Ochsenhorn und zurück. Beschränkte Teilnehmerzahl! Führung: Peter Schauflinger.

Helmut Schnauder
Beirat für Oberösterreich
Leonfeldner Straße 280, 4040 Linz
Tel.: 0732/24 81 37
eMail: ww.schnauder@liwest.at



Nachrichten aus der Steiermark

Liebe steirische Freunde und Freunde der Steiermark!

Auf meine (unsere) Steirer ist halt Verlass! Trotz widriger Wetterumstände – Sie erinnern sich noch an den Wintereinbruch in der zweiten Märzhälfte – konnten wir beim diesjährigen Grazer Weitwanderertreffen über 30 Mitglieder und Freunde, darunter insbesondere einen Vertreter des OeAV-LV Steiermark, willkommen heißen. Wir waren direkt überwältigt! Bei diesem Wetter hatten wir schon befürchtet, unter Umständen allein im schönen Seminarhotel Bokan zu sitzen, doch – wie gesagt – unserer Steirer lassen uns nicht im Stich! Lediglich unser Beirat für Kärnten, Franz Jesse, konnte aus den vorgenannten Wettergründen leider nicht bei uns sein, und daher mussten wir diesmal auf den gewohnten Blumenschmuck verzichten. Franz Jesse hatte nämlich bisher immer für ausreichend Primelstößchen gesorgt, die dann unsere Damen mit nach Hause „begleiten“ durften.

Was uns besonders freute, war der Besuch des „Simplerl-Sepp“ (Wirt an der bekannten „Endstelle des Nord-Süd-Weitwanderweges“), dem es nach längerer Krankheit wieder besser geht und der die Reise von Eibiswald auf sich genommen hatte, um bei dem Treffen dabei zu sein. Lieber Sepp, herzlichen Dank!

Konnten wir durch den fehlenden Blumenschmuck zwar nicht für einen „Augenschmaus“ sorgen, so überraschte uns der Vorsitzende mit „leiblichen“ Köstlichkeiten, nämlich mit Brötchen, die Frau Bokan liebevoll vorbereitet hatte.



Herr Staggl wird geehrt. Foto: Erika Käfer

In bester Stimmung konnte dann unser Vorsitzender seinen Bericht über das Sektionsgeschehen wiedergeben, dem die Anwesenden dankenswerter Weise sehr aufmerksam folgten. Anschließend durfte er Herrn Emanuel Staggl aus Graz das wohlverdiente Abzeichen sowie eine Urkunde für die Begehung des Südalpenweges 03 überreichen. Gerne hätte Franz Jesse dies übernommen, aber leider hatte – wie bereits oben erwähnt – der Wettergott etwas dagegen. Bedauerlicher Weise konnten auch unsere Mitglieder Helmut Linzbichler aus Kapfenberg sowie Josef Jansel aus Lödersdorf – vielleicht ebenfalls aus Wettergründen – nicht an unserem Treffen teilnehmen. Ihnen sollte das wohlverdiente Abzeichen sowie eine Urkunde für 25-jährige Treue zu unserer Sektion und zum Oesterreichischen Alpenverein feierlich überreicht werden. (Diese Unterlagen wurden inzwischen den beiden bereits per Post übermittelt.)

Nach einer Pause und einigen kleinen technischen Schwierigkeiten konnten wir dann den Videofilm über unsere Gruppenwanderung durch den Kesselfall, nach Semriach und zur Lurgrotte vorführen. Wie im letzten Heft berichtet, hatten dabei in dankenswerter Weise unsere Grazer Freunde Walter Strasser und Heinz Waldner eine „führende“ Rolle übernommen.

Nach einem anschließenden „gemütlichen Beisammensein“, wo noch Gedanken ausgetauscht wurden, brachte uns schließlich Walter Strasser wieder sicher zum Bahnhof, und wir konnten – glücklich über dieses besonders gelungene Weitwanderertreffen – die Heimreise nach Wien antreten.

Nachdem nächstes Jahr das 30. Treffen in Graz stattfinden wird, haben wir bereits mit dem Gedanken gespielt, diesem Umstand vielleicht mit einer Wanderung am Sonntag Rechnung zu tragen.

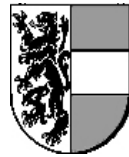
Nun wieder zu einem ganz anderen Thema: Wie schon in den vergangenen Jahren finden auch heuer „Eibiswalder Wandertage“ der OeAV-Sektion Horn statt (9. bis 17. August), an denen wir – mein Mann und ich – wieder teil nehmen. Wir hoffen, dass sich auch diesmal viele Freunde unserer Sektion Weitwanderer entschließen werden, dabei mitzumachen. Die meisten haben ja schon ihre „Stammquartiere“, und jenen, die sich noch nicht festgelegt haben, sei für die Zimmerreservierung die Gästeinformationsstelle der Gemeinde Eibiswald (Tel. 03466/42218) empfohlen. Wir selbst werden – wie immer – im GH „Kirchenwirt“ Hasewend wohnen. Es sind wieder Touren mit einer Gehzeit von 4 – 6 Stunden vorgesehen, die je nach Wetterlage durchgeführt werden. Auch die Geselligkeit (Einkehr in Buschenschänken usw.) soll nicht zu kurz kommen. Am 15. August nehmen wir dann gemeinsam – wie jedes Jahr – an der traditionellen Messe auf der Weinebene teil, die wieder von unserem „Bergpfarrer“ Rier gestaltet werden wird. Und auch heuer bemüht sich unser Gönner Herbert Jauk, mit Hilfe von Herrn Neuhold für die musikalische Umrahmung zu sorgen. Dafür schon jetzt herzlichen Dank.

Bemerken möchte ich noch, dass wir selbst diese Tage in Eibiswald immer voll genießen und nicht mehr missen möchten. Man fühlt sich in dem schönen „Kloepfermarkt“ rundum wohl, und unsere Freunde von der Ortsgruppe Eibiswald sind auch immer sehr bemüht, unseren Aufenthalt so interessant und unterhaltsam wie möglich zu gestalten.

Darum freue ich mich schon sehr auf ein Wiedersehen mit Freunden in der Steiermark, wünsche Ihnen bis dahin erholsame, interessante Touren, schönes Wetter und stets eine gute Heimkehr.

Ihre *Erika Käfer*

Telefon: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42
eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein.at/weitwanderer



Nachrichten aus Salzburg

Programm der
OeAV-Sektion Weitwanderer und der
Wandergruppe der Evangelischen
Gemeinden in Salzburg

Leitung: Beirat für Salzburg Adelbert Pointl, Tegetthoffstraße 11, 5071 Wals bei Salzburg, Telefon / Fax: 0662 / 85 53 65, eMail: adelbert.pointl@wasi.tv

Wanderführer: Anton Eidler, Hagmüllerstraße 12, 5020 Salzburg, Telefon: 0662 / 82 63 79; Ing. Christian Pointl, Tegetthoffstraße 8, 5020 Salzburg, Telefon: 0664 / 351 46 08

Die Wandergruppe ist allen Konfessionen und OeAV-Mitgliedern offen!

Wanderungen 2007 – jeweils an einem Samstag

12.05.: Ibmer Moor von Hackenbuch. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)

26.05.: Berggottesdienst mit Herrn Pfarrer Zippenfenig und Frau Prof. Gerti Schienerl am Schwarzenegg, Gemeinde Hütttau. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 2 Stunden. (W)

16.06.: Von St. Gilgen über den Wallfahrerweg nach St. Wolfgang. Rückfahrt mit dem Schiff. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)

30.06.: Von der Schafberg-Alm auf den Schafberg. Bergfahrt zur Schafberg-Alm sowie Talfahrt von dort mit der Zahnradbahn. WF: Ing. Christian Pointl, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (BW)

14.07.: Klammalm – Hochgründegg – Heinrich-Kiener-Haus. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden. (BW)

04.08.: Gerzkopf vom Oberen Fritztal, Gemeinde Filzmoos. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: 5 Stunden. (BW)

25.08.: Hofpürglhütte von der Mautstelle in Filzmoos. WF: Ing. Christian Pointl, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden. (BW)

08.09.: Von Hundsleiten über die Schwarzenekalm auf die Bleckwand. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)

22.09.: Berggottesdienst mit Herrn Pfarrer Zippenfenig und Frau Prof. Gerti Schienerl vor der Kapelle auf der Hochalm im Heutal. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (BW)

06.10.: Liechtensteinklamm von St. Johann im Pongau. WF: Ing. Christian Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)

17.11.: St. Kolomanns-Kapelle am Kolomannsberg vom Gasthof Leidinger (Mondsee). WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden. (W)

15.12.: Jahresabschlusswanderung: Wagrain (Grab von Karl Heinrich Waggerl) – Weberlandl – Maidörfl. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden. (W)

Bei allen Wanderungen sind Bergschuhe (+ Gleitschutz im Winter), Regenschutz und Notproviant unbedingt notwendig!

Fahrtkosten pro Person im Privat-PKW: 10 Cent/km.

Informationsabend 2007, um 19 Uhr mit Diavortrag im Gemeindesaal oder Jugendraum, Schwarzstraße 25:

12.12.: Infoabend mit adventlicher Jahresabschlussfeier und Dias von Toni Eidler über unsere Wanderungen 2007.

Rückblick auf Wanderungen des Jahres 2007 und **Vorschau** auf mögliche Wanderungen im Jahr 2008. Wünsche und Anregungen sind willkommen.

Informationen über Sicherheit am Berg, Ausrüstung, Verhalten bei Bergwanderungen, OeAV-Sektion Weitwanderer und Bergkostenversicherung, Fahrtmöglichkeiten mit PKW, Bus oder Bahn etc.

Zum Mitmachen bei den angebotenen Wanderungen und Informationsabenden sind alle Interessenten herzlichst eingeladen. Bringen Sie auch Ihre Freunde mit!



AV-Wandergruppe: Wiedersbergalm am Hochkönig, 21.10.06. Foto: Adelbert Pointl

Jakobusgemeinschaft Salzburg

Homepage: jakobusgemeinschaft.at

Wir bieten Informationen über die Jakobswege in Österreich, der Schweiz, Frankreich und Spanien an. Außerdem bekommen Sie bei uns den **Pilgerpass** (für die Nächtigung in den Pilgerherbergen am Spanischen Jakobsweg notwendig) zum Selbstkostenpreis von € 5,-, Bezahlung mit Erlagschein, portofrei! Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Beirat für Salzburg, Adelbert Pointl (Anschrift siehe oben).

Im Jahr 2006 wurden von uns insgesamt 724 Pilgerpässe ausgegeben.

Programm der Bergwandergruppe der OeAV-Sektion Salzburg

Leitung: Dr. Werner Steinhäusler, Tel. 06272/40095

Stellvertretung: Wolfgang Andexer, Tel. 0662/845153

Weitere Führer: E. & I. Flemmich (06247/8936), R. Gerl (0662/643988), R. Gumpold, W. Heugl (0662/635221), B. Hold (06274/7309), B. & B. Innerkofler (0662/826874), Dr. B. Leitner (0662/840143), M. Oprießnig (0662/427612), O. Peiffenberger (0662/828694), A. Rachbauer (0662/425580), Dr. N. Slupetzky (0662/454023), G. Steinhäusler (06272/40095)

Bergwanderabende: jeden zweiten Dienstag des Monats, 19 Uhr, AV-Haus, mit Tourenbesprechung

08.05.: Diavortrag von Otto Pfeiffenberger: Meine Bergtouren 2006

12.06.: Diavortrag von Bruno Innerkofler: In den Karawanken

Bergwanderungen unter der Woche:

Mi 09.05.: Tenneck – Mahdegg – Ellmaualm (1530 m) – Pfarrwerfen; Gabriela Steinhäusler, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 1000 m, 8 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße (BT)

Mi 16.05.: Salzburg – Franking, Bauerngolf (ca. 2 Std. Spielzeit); Dr. Bernhard Leitner, Gehzeit ca. 3 Std., Höhendifferenz gering, 9 Uhr August-Gruber-Straße (W)

Do 17.05.: Wieserhörndl (1587 m); Walter Heugl, Gehzeit 5 Std., Höhendifferenz 860 m, 8 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße (BT)

Mi 23.05.: Von Winkel auf den Göttschenkopf; Ingrid Flemmich, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz 700 m, 9 Uhr Parkplatz Walsersfeld (Endhaltestelle Linie 2) (BW)

Mo 28.05.: Piding – Steineralm, Teilnahme an der Bergmesse; Ingrid Flemmich, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz 600 m, 9 Uhr Parkplatz Walsersfeld (Endhaltestelle Linie 2) (BW)

Mi 30.05.: Unterau – Zinkenkogel (1336 m) – Hallein; Barbara Innerkofler, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 820 m, 8 Uhr Bahnhofvorplatz (Bussteig beim Forum) (BT)

Mi 06.06.: Tiefbrunnau – Pillstein, botanische Wanderung mit Hans Machart; Ingrid Flemmich, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 700 m, 8.30 Uhr Parscher Straße in Gnigl (Bushaltestelle Linie 2) (BW)

Do 07.06.: Schwarzbachwacht – Bärenkareck (1721 m); Bruno Innerkofler, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 900 m, 8 Uhr Parkplatz Walsersfeld (Endhaltestelle Linie 2), Trittsicherheit! (BT)

Mi 13.06.: Marktschellenberg – Toni-Lenz-Hütte (Untersberg); Ingrid Flemmich, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz 1000 m, 8 Uhr Großer Parkplatz Kommunalfriedhof (nahe Gasthof Hölle) (BT)

Do 21.06.: Über die Salzburger Stadtberge; Maria Oprießnig, Gehzeit ca. 3 Std., Höhendifferenz 300 m, 4.30 Uhr Platzl (neben der Staatsbrücke) (BW)

Mi 27.06.: Salzburg – Eugendorf – Mattsee; Dr. Bernhard Leitner, Fahrzeit ca.5 Std., Höhendifferenz gering, 9 Uhr Kapellenwirt (RT)

Bergwanderungen an Wochenenden (wenn nicht anders angegeben, jeweils an einem Sonntag):

06.05.: Nirnharting – Rückstetten - Kirchberg; Bruno Innerkofler, Gehzeit ca. 5 Stunden, Höhendifferenz gering, 8 Uhr Parkplatz Walsersfeld (Endhaltestelle Linie 2) (W)

Sa 12.05.: Von Saalfelden nach Salzburg, Anmeldung bis 06.05. unter 0664/9180824; Maria Oprießnig, Fahrzeit 6 Std., 6 Uhr Hauptbahnhof Schalterhalle (RT)

13.05.: Weißenbach am Attersee – Schoberstein – Mahdglupf (1260 m); Dr. Werner Steinhäusler, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz 800 m, 8.30 Uhr August-Gruber-Straße, Trittsicherheit! (BT)

Sa 19.05.: Dachsteinweg – Roseggersteig; Richard Gerl, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz 530 m, 8 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße (BW)

03.06.: Frasdorf – Riesenberg (1449 m); Brigitte Hold, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 750 m, 7.30 Uhr August-Gruber-Straße (BW)

10.06.: Rauris – Baukogel (2224 m); Otto Pfeiffenberger, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 1250 m, 6.30 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße, Trittsicherheit! (BW)

17.06.: Eiskogel im Tennengebirge (2321 m); Walter Heugl, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 1420 m, 7.30 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße, Trittsicherheit! (BT)

Fr 22.06. – So 24.06.: Bergtouren in den Sextener Dolomiten, Unterkunft: Dreischusterhütte im Innerfeldtal (1626 m); Bruno Innerkofler, Gehzeiten 4 – 8 Std., 6 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Bitte rasch anmelden! (BT)

Sa 30.06.: Gasthof Zur Wacht – Bergwerkskogel; Richard Gerl, Gehzeit ca. 6 Std., Höhendifferenz 1300 m, 7.30 Uhr Gasthof Langwied (Bushaltestelle Linie 4), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! (BT)

08.07.: Ennskraxen (2410 m); Otto Pfeiffenberger, Gehzeit ca. 7 Std., Höhendifferenz 1400 m, 6.30 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! (BT)

Vorschau:

Sa 11.08 – So 12.08.: Scharnock und Hochgolling (2862 m) vom Lungau aus; Walter Heugl, Gehzeiten 6 – 7 Std., Höhendifferenz jeweils ca. 1600 m, 7 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Anmeldeschluss 15.05., maximal 20 Teilnehmer (BT)

Fr 31.08 – So 02.09.: Wanderungen im steirischen Hochschwabgebiet; Maria Oprießnig, Gehzeit jeweils ca. 8 Std., Höhendifferenz 600 – 1100 m, 7 Uhr August-Gruber-Straße, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Anmeldung bis zur Vorbesprechung am 12.06., Anzahlung € 50,- (BT)

Fr 28.09 – So 30.09.: Roßgrubenkofel (2450 m) – Kreuzjöchl (2651 m) – Grubenkopf (2337 m), Übernachtung im AV-Jugendheim Obernberg; Otto Pfeiffenberger, Gehzeiten 6 – 8 Std., Höhendifferenz 850 – 1200 m, Trittsicherheit! Anmeldung bis 06.07., beschränkte Teilnehmerzahl (BT)

Hinweise zum Tourenprogramm:

Die Mitnahme eines Reisedokumentes wird generell vorausgesetzt. Außerdem ist Verpflegung nach eigenem Ermessen mitzuführen. Die ausgeschriebenen Touren sind unverbindlich, da sich die Führer Änderungen aufgrund der Wetterlage vorbehalten. Bei Touren, wo der Ausgangspunkt mit öffentlichem Verkehrsmittel erreicht wird, kann es durch Fahrplanumstellungen kurzfristig zur Änderung der Uhrzeit des Zusammentreffens kommen. Daher wird empfohlen, sich am vorangehenden Bergwanderabend zu informieren.

Abkürzungen:

W = leichte Wanderung, BW = Bergwanderung, BT = Bergtour, RT = Radtour, WF = Wanderführer



Nachrichten aus Kärnten

Liebe Wanderfreunde!

Die Wandersaison beginnt bzw. hat bei manchen schon begonnen. Man ist im Rahmen von Tageswanderungen unterwegs oder hat auch schon manche Etappe auf Weitwanderwegen hinter sich gebracht.

Wir waren den Winter über nach dem Buch „Slowenien entgegen“ unterwegs und sind auf der Strecke von Klagenfurt bis Laibach gewandert. Man ist hier zum Großteil auf nicht markierten Routen unterwegs, kann sich aber nach der Beschreibung gut zurecht finden. Natürlich gab es manches Abenteuer zu überstehen, aber wir konnten das Land und die Leute auf unbekanntem Wegen kennen lernen.

Inzwischen ist vom selben Autor ein zweites Buch heraus gekommen: „Das Weite suchen“. In diesem wird eine Fußwanderung von Villach über Slowenien nach Triest beschrieben. In 17 Tagesetappen kann man hier in Reichweite dreier Bahnlinien unterwegs sein, der Karawankenbahn, Wocheiner Bahn und Karstbahn. So ist es möglich, viele der Etappen als Tageswanderungen zu absolvieren und mit der Bahn zurück zu fahren. Wir sind jetzt dabei, auch nach diesem Buch zu gehen, vor allem im Frühling, und wollen dann im Herbst und Winter fortsetzen. Eine erste Etappe haben wir bei Redaktionsschluss bereits hinter uns gebracht.

Bei uns war der Winter besonders in den Tallagen arm an Schnee (die Berge hatten allerdings genug davon), und vielfach konnte bei frühlingshaften Temperaturen gewandert werden. Erst mit dem kalendermäßigen Frühlingsbeginn hatten wir auch im Klagenfurter Becken 50 cm Schnee (in den Bergen entsprechend mehr), und dies schränkte unsere Aktivitäten vorübergehend etwas ein.

Liebe Wanderer, sehen Sie sich bitte das nachstehende Programm an. Ich lade Sie herzlich ein, dabei mitzumachen. Es wird hoffentlich für jeden das Richtige zu finden sein. Ich möchte auch hinweisen auf den Schaukasten der Sektion Weitwanderer an der Westseite der Markthalle auf dem Benediktinerplatz, wo das Programm laufend ausgehängt wird, aber auch Bilddokumentationen der durchgeführten Wanderungen zu sehen sind.

Weiters können die Führer aller zehn Österreichischen Weitwanderwege, des Kärntner Grenzweges, des Lavanttaler Höhenweges und des Oberen Lavanttaler Höhenweges bei mir bestellt werden. Die Sektion Weitwanderer kann aber auch auf

der Internet-Adresse www.alpenverein.at/weitwanderer besucht werden, wo alles Wissenswerte über die Sektion zu finden ist und das gesamte Wanderprogramm abgefragt werden kann.

Abschließend wünsche ich zur heurigen Wandersaison ein schönes Wetter, „Gut Fuß“ und eine unfallfreie Heimkehr.

Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer in den Monaten Juni/Juli/August 2007

Mo 04.06.: Stammtisch mit einem Film von Franz Jesse „Wandern im Jahreslauf“. Beginn um 19 Uhr***)

Di 05.06.: DI-WA – Rundwanderung zur Kesselfallklamm (Grazer Bergland): Alter Sandwirt – Kesselfallklamm – Kerschbaumühle – Glettl – Fasser – P. 1009 m – Muhr – Rump – Alter Sandwirt. Gehzeit: 3 ½ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr**)

Sa 16. – Mi 20.06.: Arnoweg von Fuschl nach Salzburg. Anmeldung bis **09.06.** beim Organisator Franz Kollmann, Tel. 04272/6148 oder 0676/3601129.

Mi 20.06.: Tagesradtour: Klagenfurt – St. Georgen am Sandhof – Gottesbichl – Reigersdorf – St. Lorenzen – Wutschein – Bettlerkreuz – Tainach – Höhenbergen – Pörschach am Töllerberg – St. Margarethen – St. Georgen am Weinberg – Brückl – Hochosterwitz – Glanradweg – Klagenfurt; 62 km, teilweise hügelig. Organisator: Fritz Stippich. Treffpunkt um 9 Uhr beim Merkur-Markt in Klagenfurt Annabichl.

Do 28.06.: Mahavscek (Julische Alpen): Savica-Haus (653 m) – Komna (1510 m) – Planina govnjac (1475 m) – Mahavscek (2008 m) – Vratca (1803 m) – Bogatin-Hütte (1513 m) – Savica-Haus. Gehzeit: 8 Stunden. Reisepass! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 5 Uhr 30*)

Di 03.07.: DI-WA – Rundwanderung in den Nockbergen: Heiligenbachalm (ca. 1880 m) – Grünleitenock (2160 m) – Friesenhalssee – Zechneralm – Heiligenbachalm. Gehzeit: 3 ½ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 8 Uhr**)

Do 05.07.: Rundwanderung zu den Feldseen und Vierzehn Seen in der Kreuzeck-Gruppe: Parkplatz Speicher (1455 m) – Obere Gössnitzer Hütten (1684 m) – Staller Wölla (2033 m) – Feldseen (2273 m) – Glenktörl (2457 m) – Vierzehn Seen (2367 m) – Kirschentörl – Staller Weißen – Staller Wölla – Parkplatz Speicher. Gehzeit: 7 Stunden. Auf kurzen Abschnitten Trittsicherheit! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6 Uhr*)

Mi 11.07.: Tagesradtour nach Italien: Fünitz – Hart – Pöckau – Arnoldstein – Hohenthurn – Thörl-Maglern – Tarvis – Camporosso – Valbruna – Val Seisera – GH Oitzinger – retour bis Villach; ca. 85 km, 600 Hm. Reisepass! Organisator: Viktor Presch. Treffpunkt Klagenfurt Hbf. um 6 Uhr 45, Abfahrt nach Villach um 7 Uhr 11. Rückfahrt von Villach um 17 Uhr 20 oder 18 Uhr 30.

Sa 21. – Mo 30.07.: Arnoweg von Radstadt nach Fuschl. Anmeldungen bis spätestens **14.07.** beim Organisator Franz Kollmann, Tel. 04272/6148 oder 0676/3601129.

Do 02.08.: Schatzbichl (2090 m, Gailtaler Alpen). Gehzeit: 6 ½ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6 Uhr*)

Di 07.08.: DI-WA – Wanderung zu den Almdörfern in Außer- und Innergschlöss und zur Felsen-Kapelle: Matreier Tauernhaus (1511 m) – Wohlgemuthalm (1528 m) – Außergschlöss (1680 m) – Innergschlöss (1689 m) und den selben Weg zurück. Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Es besteht auch die Möglichkeit, mit dem Almtaxi oder der Pferdekutsche zurück zu fahren. Abfahrt um 7 Uhr**)

Mi 08.08.: Tagesradtour: Althofen – Zwischenwässern – Straßburg – Gurk – Zeltschach – Gwadnitz – Bergwerksgraben – Meiselding – Dielach – Längsee – Reipersdorf – Untermühlbach – Glanradweg – Klagenfurt; 80 km, teilweise hügelig. Organisator: Fritz Stippich. Treffpunkt Klagenfurt Hbf. um 6 Uhr 45, Abfahrt nach Althofen um 7 Uhr 10.

*) Treffpunkt und Abfahrt beim Interspar-Parkplatz, Klagenfurt, Durchlass-Straße.

**) Treffpunkt und Abfahrt beim Providentia-Heim, Ecke Leitengasse – Tessendorfer Straße (nahe Merkur-Markt Klagenfurt Annabichl). In beiden Fällen wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren.

***) Findet im Cafe Relax, Klagenfurt, Mössingerstraße 26 statt.

Wanderungen der OeAV-Sektion Klagenfurt in den Monaten Juni/Juli/August 2007

- So 03.06.:** Strasskopf (2401 m, Schobergruppe). Gehzeit: 5 ¼ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6 Uhr 30*
- Do 07.06.:** Großer Rosennock (2440 m, Nockberge). Gehzeit: 5 Stunden. Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7 Uhr 30*
- So 10.06.:** Ameringkogel (2187 m, Packalpe). Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Organisator: Paul Fürnkranz. Abfahrt um 7 Uhr*
- Do 14.06.:** Tauernkogel (2988 m, Venedigergruppe). Gehzeit: 8 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 5 Uhr**)
- So 17.06.:** Begunjščica (2069 m, Karawanken). Gehzeit: 6 Stunden. Reisepass! Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7 Uhr*
- So 24.06.:** Grebenzen (1870 m, Norische Alpen). Gehzeit: 7 Stunden. Organisator: Günter Kürner. Abfahrt um 7 Uhr*
- So 01.07.:** Zirbitzkogel-Runde: Schmelz (1550 m) – Hohe Ranach (1981 m) – Ersland (2124) m – Wenzelalpe (2151 m) – P. 2173 m und P. 2073 m – Kreiskogel (2306 m) – Scharfes Eck (2364 m) – Ochsenböden – Winterleiten-Hütte (1782 m) – Schmelz. Gehzeit: 6 ¾ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6 Uhr*
- So 08.07.:** Röthelstein (2247 m, Dachsteingruppe). Organisatoren: Paul Fürnkranz und Franz Kollmann. Fahrt mit Bus, Anmeldung in der AV-Kanzlei, Tel. 0463/513056.
- Do 12.07.:** Cima Alta di Riobianco (2465 m, Julische Alpen). Gehzeit: 8 Stunden. Reisepass! Klettersteigausrüstung! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr**)
- So 15.07.:** Mt. Sernio (2187 m, Friulanische Karnier). Gehzeit: 7 ½ Stunden. Reisepass! Trittsicherheit! Organisator: Günter Kürner. Abfahrt um 6 Uhr*
- So 22.07.:** Schoberriegel, Gruft (2208 bzw. 2232 m, Nockberge). Gehzeit: 5 Stunden. Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7 Uhr*)
- So 05.08.:** Rundwanderung auf der Petzen (Karawanken): Bergstation Siebenhütten (1711 m) – Kniepssattel – Knieps (2110 m) – Feistritzer Spitze (2113 m) – Abstieg über JH Krischa (1578 m) – Siebenhütten. Auffahrt mit der Bergbahn. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Reisepass! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr*)
- Sa 11. – So 12.08.:** Säuleck (3085 m, Ankogelgruppe). Gehzeiten: 9 – 10 Stunden. Trittsicherheit! Organisator: Günter Kürner. Vorbesprechung am 07.08. um 18 Uhr 30 in der AV Kanzlei.
- So 19.08.:** Mt. Re (1912 m, westliche Julische Alpen). Gehzeit: 6 Stunden. Reisepass! Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7 Uhr*)

*) Treffpunkt und Abfahrt beim GH Pumpe, Klagenfurt, Lidmanskyyg. 2.
 **) Treffpunkt und Abfahrt beim Interspar-Parkplatz, Klagenfurt, Durchlass-Straße.

In beiden Fällen wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren.

Franz Jesse
 Beirat für Kärnten
 Walddorf 73, 9020 Klagenfurt
 Tel 0463/439084
 eMail: franz.jesse@linea7.com



In eigener Sache

Zunächst möchte ich allen unseren Mitgliedern, die ihren Jahresbeitrag stets prompt und termingerecht überweisen, auf das herzlichste danken. Das gleiche gilt auch für die zahlreichen Spender, die uns immer wieder mit kleinen oder größeren Beträgen unterstützen. Auch ihnen gilt unser aller Dank sowie die Versicherung, dass die Gelder stets im Sinne des Alpenvereins verwendet werden.

Meine große Bitte richtet sich heute aber an all jene, die ihren Mitgliedsbeitrag bis jetzt noch nicht entrichtet haben, diesen umgehend zu überweisen. Zum einen helfen Sie sich selbst dabei, da die im Mitgliedsbeitrag beinhaltete Versicherung bereits abgelaufen ist und erst am Tag nach der Einzahlung wieder

aktiviert wird, und zum anderen helfen Sie unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie der Sektion, Zeit und Geld zu sparen. Das Versenden der Mahnungen ist nämlich zeitaufwändig und kostet Geld – Ihnen sowie der Sektion.

Sollten Sie aber – was wir jedenfalls sehr bedauern würden – Ihre Mitgliedschaft nicht mehr aufrecht erhalten wollen (oder können), so bitten wir Sie sehr, uns dies mitzuteilen (per Telefon, Brief, Fax oder eMail), um – wie schon erwähnt – Zeit und Geld sparen zu helfen. Gleichzeitig ersuchen wir Sie aber auch in diesem Falle, den Oesterreichischen Alpenverein und hier im speziellen unsere Sektion Weitwanderer in guter Erinnerung zu behalten. Internet-Benutzer haben es da leichter, die können gelegentlich unsere Homepage besuchen und sind somit dann „virtuell“ mit uns verbunden.

In der Hoffnung, keine Fehlbitte getan zu haben, wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden für die heurige Wandersaison alles erdenklich Gute, schöne Erlebnisse und – vor allem – stets eine gesunde Heimkehr.

Ihre Erika Käfer
 Schriftführung und EDV
weitwanderer@sektion.alpenverein.at



Neues für Weitwanderer

Südalpenweg 03: Bei der im Wanderführer 03 auf den Seiten 88 – 91 beschriebenen 23. Tages tour (22. Tages tour des alten Wanderführers aus dem Verlag Styria) wurde die – auf österreichischem Gebiet verlaufende – Route von der Hochspitzsenke über Winklertal, Oberalm, Karalpe, Spitzköfele und Bergeralm zur Porzehütte **aufgelassen** und wird auch künftig nicht mehr nachmarkiert. Wohl scheinen noch sporadisch Markierungszeichen auf, von einer Begehung wird jedoch **dringend abgeraten!** Von der Hochspitzsenke zur Porzehütte gibt es somit nur mehr die auf der italienischen Seite des Grenzkaumes verlaufende Wegführung (im Führer auf Seite 90 als „Via della Pace – Variante 403 A“ bezeichnet).

Eisenwurzten-Weitwanderweg 08: Der in der 28. Etappe (Seite 67 unter Einkehr/Übernachtung) angegebene **GH Hochsteiner in Trögern** ist leider geschlossen und kann daher in die Tourenplanung nicht einbezogen werden. Diese und weitere geringfügige Änderungen haben in der Neuausgabe 2007 bereits Berücksichtigung gefunden.

Rupertiweg 10: Zwischen Taxenbach und Rauris ist die **Kitzlochklamm** auf Grund eines Felssturzes auf unbestimmte Zeit nicht begehbar. Es gibt – abgesehen von der Straße – keine Umgehungsmöglichkeit! Vor einer geplanten Tour bitte unbedingt die Gemeinde Taxenbach unter Tel. 06543/5202 oder die Tourismusregion Taxenbach unter 06543/5252 bzw. info@taxenbach.at kontaktieren. Ist die Klamm gesperrt, so wird empfohlen, von Taxenbach nach Rauris entweder mit dem Bus zu fahren oder die Bundes- und Landesstraße zu benutzen.

Wanderungen der anderen Art bietet Karl-Peter Schneeberger in Form eines „**Dolomiten-Lamatrekking**“ an. Der Start erfolgt in Innervillgraten, das Ziel ist das „Goldene Dachl“ in Innsbruck. Rucksäcke bis 9 kg werden dabei von Lamas getragen, das Mehr an Gepäck ist selbst zu befördern. Näheres unter www.dolomitenlama.at sowie unter ☎ 0664/431 27 29 oder 04852/68087.

Achtung: Auf Grund des Orkans „Cyrill“ ist besonders im Waldviertel mit Behinderungen auf den Wanderwegen zu rechnen. Die voraussichtliche Gangbarmachung der Wanderwege wird Monate in Anspruch nehmen, ganze Waldstücke wurden geknickt oder entwurzelt.

Unser „Weitwandervater“

Einer der beliebtesten Wanderführer unserer Sektion lud ein, und an die 40 Weitwanderer kamen zum Heurigen nach Wien-Mauer, um mit ihrem „Weitwandervater“ ein paar fröhliche Stunden im Fasching zu verbringen. Launig meinte Leopold Weiss (sie haben vielleicht schon erkannt, dass es sich um ihn handelt), er hätte gar nicht gewusst, so viele „Kinder“ zu haben.

Die Stimmung war sofort großartig, als der von Leopold eingeladene „Harmonika-Fritzl“ auf seiner „Steirischen“ zu spielen

anfang. Es wurde nicht nur mitgesungen, sondern auch getanzt und vor allem viel gelacht. Die Zeit verflog im Nu, und alle waren sich einig, schon lange nicht so fröhlich gewesen zu sein. So hatte dieser kleine „Heurigenbesuch“ große Wirkung für das Zusammengehörigkeitsgefühl der Wiener Weitwanderer, und wir hoffen, dass unser „Weitwandervater“ auch im nächsten Fasching wieder eine so gute Idee haben wird. Seine „Kinder“ werden es ihm danken.

Ihre (Eure) *Erika Käfer*

Wir gratulieren ...

..... unserem Beirat für Wien, **Gerhard Hecht**, zum 65. Geburtstag am 1. Mai. Gerhard Hecht – schon lange als Wanderleiter in unserer Sektion tätig – hat nach dem frühen Ableben unseres Beirates für Wien, Toni Szuppan, dessen Nachfolge angetreten und auch den stellvertretenden Vorsitz in der „Gruppe Berg- und Weitwandern“ der Sektion Edelweiß übernommen. Auch er hat – wie jeder andere Organisator – „seine“ speziellen Wanderfreunde, die immer wieder gerne an den mit Umsicht geplanten Wanderungen und Tourenwochen teil nehmen, wie der im Februar gezeigte Videofilm über die Wanderwoche in Kühtai bewiesen hat. Wir wünschen unserem Gerhard neben Gesundheit und Wohlergehen auch noch viele schöne Wanderungen, die er für unsere Sektion planen und durchführen möge.

..... unserem Mitglied **Mag. Christian Knauder** zur Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften am 26. März und wünschen ihm für sein weiteres Berufsleben alles erdenklich Gute, vor allem viel Freude und Erfolg.

Auch diesmal gibt es viele Freunde und Mitglieder, die ihren „besonderen“ Geburtstag entweder schon gefeiert haben oder kurz davor stehen, und wir wollen dazu wieder besonders herzlich gratulieren. Alles erdenklich Gute

zum 60. Geburtstag:

Bauer Engelbert aus Wien
Felbab Margarete aus Wien
Freiersleben Heinz aus Traiskirchen
Hilgert Christine aus Wolkenstein in Deutschland
Kuglinger Paul aus Wien
Lauffer Heinz aus Klagenfurt
Zeilinger Josef aus Linz

zum 65. Geburtstag:

Becker Helga, Mag.phil. aus Perchtoldsdorf
Binder Sigrun aus Wien
Bittner Walter aus Ollersdorf
Blazek Ina aus Wien
Egger Anneliese aus Linz
Eidler Anton aus Salzburg
Hampel Günter aus Maria Saal
Kleinhansl Florian aus Kirchberg an der Raab
Larsen Asger aus Bredebro in Dänemark
Planek Elfriede aus Wien
Schaller Franz aus Bruck an der Mur
Setznagel Hans aus Bad Vöslau

zum 70. Geburtstag:

Cesar Leopold aus Baden
Krempf Anna aus Ostermiething
Praig Franz aus Krummnussbaum
Stocker Ernst aus Graz-Liebenau

zum 75. Geburtstag:

Hausmann Wilfried, HR Dr. aus Wien
Sedlacek Josef aus Perchtoldsdorf
Prüfling Helmut, Dkfm. Dr. aus Wien

zum 80. Geburtstag:

Casari Kurt, Prof. Dr. aus Mödling
Hofmann Hertha aus Graz
Holzer Alois aus Ternitz

zum 81. Geburtstag:

Haugeneder Christine aus Furth bei Göttweig
Schusser Franz aus Wien

zum 82. Geburtstag:

Funovits Josef aus Wien
Muzika Walter aus Wien
Steiner Klaus aus Wien

zum 83. Geburtstag:

Hermann Elsa aus Gmünd, Witwe unseres Sektionsgründers
Kleiber Gerhard aus Graz
Nowak Karl aus Wien

zum 84. Geburtstag:

Schadiner Edith aus Klagenfurt
Standi Anna aus Hartberg
Steininger Franz, Dipl.-Ing. aus Linz

zum 85. Geburtstag:

Kathrein Ambros aus Mitterdorf
Kollenz Alfred aus Langenzersdorf

zum 86. Geburtstag:

Cimino Carlo aus Wien
Handl Herma aus Wien
Vallier Wilhelm-Ludwig, Ing. aus Graz
Weiss Josef aus Wolkersdorf

zum 87. Geburtstag:

Scherlofsky Theodor aus Sitzenberg-Reidling

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern Gesundheit und Wohlergehen sowie noch viele schöne Jahre im Kreise unserer großen „Weitwanderfamilie“.

„Freunde Treffen 2007“ – Sommerprogramm der Alpenvereinsjugend

Abenteuer, Spiel und Spaß statt Langeweile bietet die Alpenvereinsjugend mit ihren Programmen. Ob bei Sommercamps in einer Alpenvereinschütte oder in einem Nationalpark, bei Arbeitseinsätzen für unsere Natur & Umwelt, als Praktikant oder Praktikantin für die Pressearbeit an einer Umweltbaustelle, durch eine Teilnahme an internationalen Treffen mit Freunden aus dem In- und Ausland oder einfach durch Bergferien mit der ganzen Familie auf ausgesuchten Alpenvereinschütten – für jeden ist etwas dabei.

Neugierig geworden? Einfach anrufen – anfragen – mitmachen beim „Team Alpenvereinsjugend“.

Informationen: Tel. 0512/ 57 55 28, eMail: jugend@alpenverein.at, www.alpenvereinsjugend.at.

Verband alpiner Vereine Österreichs

Der VAVÖ veranstaltet im Jahr 2007 nachstehende Kurse, die allen Personen zugänglich sind, wobei sicheres Gehen auf alpinen Wegen bzw. – bei den Mountainbike-Kursen – das sichere Beherrschen eines Fahrrades Voraussetzungen sind.

Grundkurs Wanderführer:

- 07. – 10. Mai 2007, Unterach am Attersee
- 17. – 20. Mai 2007, St. Johann im Pongau
- 26. – 29. Mai 2007, Feld am See
- 07. – 10. Juni 2007, Spital am Pyhrn

Grundkurs für Mountainbike & Radtourenführer

- 07. – 10. Juni 2007, Spital am Pyhrn

Intensivkurse Wandern, Rad & Mountainbike

- 11. – 14. Juni 2007, Spital am Pyhrn
- 12. – 15. Oktober 2007, Spital am Pyhrn
- 14. – 17. Dezember 2007, Tauplitzalm

Informationen: VAVÖ, Tel. 01/512 54 88, www.vavoe.at.

JA ich möchte Mitglied bei der OeAV-Sektion Weitwanderer werden

Ich beantrage meine Aufnahme als

A-Mitglied ¹⁾	B-Mitglied ²⁾	
€ 48,50	€ 36,50	
Jugend-Mitglied	C-Mitglied ³⁾	Z-Mitglied (nur Zeitungsbezug) ⁴⁾
€ 19,50	€ 14,-	€ 6,60

Vor- und Zuname

geboren am

Anschrift

Datum Unterschrift des Antragstellers

Werbe-Kupon

Es erhalten sowohl der Werber als auch das neu geworbene Vollmitglied eine kleine Aufmerksamkeit.

Name und Anschrift des Werbers:

Nur für C-Mitglieder

Mitglied bei welcher Sektion (Stammsektion)?

¹⁾ Familien mit mindestens einem unversorgten Kind, bei denen beide Elternteile Mitglieder sind, bezahlen nur die entsprechenden Beiträge der Eltern. Diese Regelung gilt auch für allein erziehende Elternteile.

Kinder im Familienverband verbleiben trotz Alpenverein Weltweit Service beitragsfrei, sind aber voll versichert!

²⁾ Anschlussmitglied = Ehegatte(in), Witwen und Waisen nach einem A-Mitglied, Bergrettung, Arbeits- und Erwerbslose, Kriegsversehrte und Invalide ab 70 % Minderung, Junioren, Senioren ab dem 61. Lebensjahr.

³⁾ Für Mitglieder anderer OeAV-Sektionen.

⁴⁾ Die Z-Mitgliedschaft allein bewirkt noch *keine* AV-Mitgliedschaft. Beachten Sie bitte, dass bei Teilnahme an geführten oder organisierten Touren in der Regel die AV-Mitgliedschaft (egal bei welcher Sektion) erforderlich ist.

Sollten Sie weitere Aufnahmeanträge benötigen, rufen Sie einfach unter der Telefonnummer 01/493 84 08 an, oder geben Sie uns formlos Namen, Geburtsdatum, Adresse und Mitglieds-kategorie unter dieser Nummer durch.

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Danke!

Hier einige Gründe für die Mitgliedschaft im OeAV:

Sensationell günstiges Versicherungspaket (im Mitgliedsbeitrag inbegriffen). Dieses Alpenverein Weltweit Service gilt auch bei Krankheit!

10 - 50 % Ermäßigung in über 500 AV-Schutzhütten (Nächtigung);
 10 - 20 % Ermäßigung bei Nächtigung in Vertragshäusern des OeAV.
 (Vertragshäuser sind Gaststätten, die mit dem OeAV einen Vertrag geschlossen haben. Gegen Vorweis des gültigen Mitgliedsausweises wird ein Preisnachlass gewährt.) Ermäßigung bei Bundesbussen auf bestimmten Strecken, bei der VORTEILScard der ÖBB, besonders begünstigter Mitgliedsbeitrag für Familien mit Kindern, Anspruch auf Bergsteigeressen, Bergsteigergetränk und Teewasser in Schutzhütten, verbilligter Bezug von Lehrschriften, Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied (auch beim privaten Bergsteigen und Skilaufen), Unfallfürsorge, Bergung bei Unfällen, bevorzugte Aufnahme in AV-Hütten gegenüber Nichtmitgliedern, AV-Schlüsselverleih für Selbstversorgerhütten.

ÖBB-VORTEILScard Alpin – nur für Mitglieder!

Preise ab 01.01.2004

VORTEILScard Classic	€ 83,-	(statt 99,90)
VORTEILScard Senior	€ 23,50	(statt 26,90)
VORTEILScard Familie	€ 16,50	(statt 19,90)
VORTEILScard <26	€ 19,90	

Zu allen VORTEILScards gibt es die internationale Ermäßigung RAIL-PLUS gratis (25 % Fahrpreisermäßigung für grenzüberschreitende Fahrten ins Ausland).

Kommen Sie daher zu uns! Werden Sie Mitglied der OeAV-Sektion Weitwanderer!

Noch immer im Spitzenfeld!

Obwohl die Zugriffe auf unsere Homepage in den Wintermonaten naturgemäß etwas zurück gingen, dürfen wir trotzdem in aller Bescheidenheit erneut auf eine vom Gesamtverein in Innsbruck erstellte Statistik verweisen, wonach die Homepage der Sektion Weitwanderer von durchschnittlich etwa 300 Personen pro Tag besucht wurde, die zusammen pro Tag über 870 Seiten betrachteten. So gab es etwa im Monat März 2007 insgesamt 71.658 Anfragen sowie 9.482 Besuche, und 26.993 Seiten wurden dabei betrachtet. Damit liegt die Sektion Weitwanderer weit oben im Spitzenfeld aller Sektionen.

Dieser Umstand ist nicht zuletzt dem Einsatz unseres Vorstandes zu verdanken. Der Dank gilt aber auch Ihnen, liebe Freunde des Weitwanderns. Besuchen Sie uns weiterhin, wir werden stets bemüht sein, Ihnen das Neueste in Bezug auf Weitwandern zu vermitteln.

Ihre *Erika Käfer*
Schriftführung und Internet-Redaktion
www.alpenverein.at/weitwanderer

Bücher



Erika und Fritz Käfer (unter Mitarbeit von Günther Eigenthaler): Österreichischer Weitwanderweg 07 (Ostösterreichischer Grenzlandweg)

Vom Nordwald in das Oststeirische Wein- und Vulkanbergland; Nebelstein – Bad Radkersburg

Format 9,5 x 21 cm, plastifiziert, ca. 130 Seiten, 24 farbige Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf und 41 schwarz-weiße Höhenprofile. € 6,40, Eigenverlag der OeAV-Sektion Weitwanderer, Thaliastraße 159/3/16, 1160 Wien, eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at, Tel./Fax: 01/493 84 08.

Die vorliegende Neuauflage behandelt den Streckenverlauf des „Ost-österreichischen Grenzlandweges 07“, welcher 34 Tagesetappen – bei Einbeziehung der Variante auf dem „Burgenländischen Grenzlandweg“ kommen noch 7 Wandertage dazu – und eine Länge von etwa 710 km (mit der Variante weitere 140 km) aufweist. Der im Wanderführer beschriebene Weg ist vom Nebelstein bis Wolfsthal identisch mit dem Europäischen Fernwanderweg E 8 und von Wien bis in die Landseer Berge auch mit dem Europäischen Fernwanderweg E 4. Der Weg gewinnt noch insofern an Bedeutung, als durch ihn sechs Naturparks und die Nationalparks Thayatal, Donau-Auen und Neusiedler See / Seewinkel miteinander verbunden werden.

Er nimmt seinen Ausgang auf dem Nebelstein im Waldviertel und führt durch das Thaya-Hochland ins Weinviertel, sodann über den Bisamberg in die Bundeshauptstadt Wien und entlang der Donau nach Hainburg. Am Rande der Pustallandschaft geht es zum Neusiedler See und durch die Bucklige Welt zum Hochwechsel. Auf dem „Oststeirischen Weg“ führt die Route in das tief eingeschnittene Lafnitztal sowie in das Vorauer Bergland und Oststeirische Hügelland. Bald kommt die bereits im Vulkanbergland

liegende „Festung Riegersburg“ in Sicht, schließlich geht es durch die Klöcher Weinberge zu der im weiten Tal der Mur gelegenen gepflegten Grenzstadt Bad Radkersburg, wo der Ostösterreichische Grenzlandweg 07 endet. Etwa 90 km westlich davon liegt der „Weitwanderknoten“ Eibiswald, der Südalpenweg 03 vermittelt eine Verbindung dorthin.

Der Führer erleichtert dem Wanderer die Planung und Durchführung seiner Touren anhand der ausführlichen Wegbeschreibung, der Wanderkärtchen und der Höhenprofile. Man findet in diesem übersichtlichen Werk Informationen über Länge, Gehzeiten und Schwierigkeiten der Touren, außerdem Angaben über die jeweiligen Bahn- und Busverbindungen, über Einkehr- und Nächtigungsmöglichkeiten, Hinweise auf das notwendige Kartenmaterial, Telefonnummern von Schutzhütten, Gasthöfen und Touristeninformationen sowie Wissenswertes über Orte und Kultur.

Volkssportkalender 2007

Format 12 x 17 cm, 76 Seiten, € 2,-, erhältlich bei der ÖVV-Geschäftsstelle, Kuhnstraße 16, 4600 Wels, Tel. 07242/41240, eMail: info@oevv-wandern.at.

Neben der Kurzbeschreibung aller 10 Österreichischen Weitwanderwege enthält der Kalender sowohl alle relevanten Veranstaltungen des Österreichischen Volkssportverbandes (ÖVV) des Jahres 2007, als auch Informationen über 23 Rad- und Wanderwege hinsichtlich der verantwortlichen Organisationen bzw. Betreuer. Eine Übersicht aller Bezirke Österreichs ergänzt dieses Werk.

Brigitte Schäfer: Bregenzer Wald – Montafon

1. Auflage 2007, Format 12 x 18 cm, Spiralbindung mit Schutzumschlag, 128 Seiten, ca. 81 Farabbildungen, 50 Höhenprofile und ebenso viele Wanderkärtchen. ISBN 978-3-85491-317-7, Verlagsnummer 911, € 12,95, Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, www.kompass.at.

Die vorliegende Beschreibung von Alpenwanderungen und Gipfeltouren, von Talwegen und schönen Steigen soll den Wanderer anregen, in den Gebirgslandschaften des Bregenzer Waldes und des Montafons unbeschwerter Bergerlebnisse zu erfahren, aber auch auf den zahlreichen Sennalpen hausgemachte Produkte zu verkosten.

Hubert Mayr: Schwäbische Alb

1. Auflage 2007, Format 12 x 18 cm, Spiralbindung mit Schutzumschlag, 127 Seiten, ca. 72 Farabbildungen, 50 Höhenprofile und ebenso viele Wanderkärtchen. ISBN 978-3-85491-705-2, Verlagsnummer 1048, € 12,95, Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6036 Rum bei Innsbruck, www.kompass.at.

Die in diesem Band vorgestellten Rundwanderwege, deren Ausgangspunkte alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind, bringen den Begehler durch Wacholderheiden und Streuobstwiesen, Dolinen sowie Trockentäler, vorbei an stolzen Schlössern, Burgruinen und Felsszenarien bis zum Durchbruchstal der Donau. Unerwartete Fernblicke bis zu Zugspitze, Silvretta und Eiger erfreuen den Betrachter. Die Landschaft der Schwäbischen Alb wurde von der UNESCO mit dem Gütesiegel „Europäischer GeoPark“ ausgezeichnet.

Georg Oberrauch/Robert Alber/Andreas Erhart: Schneeschuhwandern in Tirol

Auflage 2006, Format 11,5 x 20 cm, Klappbroschur, 95 Seiten, ca. 50 Farabbildungen, 40 Wanderkärtchen samt Übersichtskarte. ISBN 978-3-8541-315-3, € 11,95, Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6036 Rum bei Innsbruck, www.kompass.at.

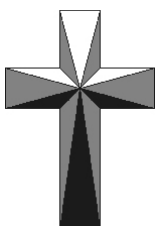
Das Schneeschuhwandern erfreut sich zunehmender Beliebtheit, so dass der OeAV in seinem Tourenangebot vermehrt diese Sportart anbietet, eine Betätigung, die Jung und Alt viel Spaß bereitet. Es ist aber auch jene alpine Erfahrung von Nöten, wie sie für Skitourengeher gilt. Neben interessanten Routen enthält dieses Bändchen alles Wissenswerte für zünftige Schneeschuhwanderer und auch für solche, die es noch werden wollen.

Edith Michaeler: Dr. Brunners Notfall-Buch

Richtiges Verhalten in kritischen Situationen. Herausgegeben von Barbara Brunner, illustriert von Franz Watzl.

2007, 19 x 13 cm, Hartumschlag, 160 Seiten, zahlreiche Zeichnungen. ISBN 978-3-85431-438-7, € 14,90, Pichler-Verlag in der Verlagsgruppe Styria GmbH & Co KG, www.pichlerverlag.at.

Wissen Sie, was zu tun ist, wenn Ihr Partner plötzlich bewusstlos zusam-



Wir trauern

Leider müssen wir wieder den Tod von einem Mitglied bekannt geben, das uns den letzten Wanderweg voraus gegangen ist. Es ist dies **Nora Forster** aus Wien.

Wir werden unserer Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren und sprechen ihren Angehörigen unsere innige Anteilnahme aus.

mensackt, oder wenn es im ganzen Haus nach Gas riecht? Wenn Sie unter eine Lawine kommen, wenn Sie Zeuge eines Banküberfalls werden, oder wenn sich Ihr Freund einen Finger abschneidet? Einbrechen am Eis, Anbohren einer elektrischen Leitung, Zimmerbrand, epileptischer Anfall, Ohnmacht, Verätzung, Handy-Diebstahl, Erwischen von Einbrechern, Zeckenbiss, Tollwut, Aquaplaning, Bremsversagen, Wildunfall und vieles andere, das nie passieren sollte, werden behandelt.

Dieser nützliche Ratgeber bündelt erstmalig die häufigsten und bedrohlichsten Notfälle und beschreibt kurz und anschaulich, wie Sie sich in verschiedenen Situationen richtig verhalten. Mit den wichtigsten Erste-Hilfe-Tipps, Notrufnummern und Webtipps!

Michael Larcher/Walter Würtl: Sicher am Berg

„Notfall Lawine“ und „Stop or Go“

2 Broschüren, Format 15,5 x 21 cm, kartoniert mit Spiralbindung, 107 Seiten, etwa ebenso viele Abbildungen. Je Band € 8,-, für Nichtmitglieder € 12,-, Oesterreichischer Alpenverein, Wilhelm-Greil-Straße 15, 6010 Innsbruck, eMail: office@alpenverein.at.

Diese zwei Broschüren haben das Thema „Skitour“ sowie „Lawine“ zum Inhalt und sind hochwertige Lehrmaterialien, die Kursteilnehmern zur Verfügung gestellt werden, um das Gelernte zu vertiefen. Auch für „Normalverbraucher“ unter den Skitourengehern sind diese Lehrschriften ein wertvolles und nützliches Nachschlagewerk und vermitteln Grundlagen zur Vermeidung von Lawinenunfällen sowie der effizienten Kameradenrettung nach derartigen Unfällen mit ausführlicher Darstellung der Notfallausrüstung.

Eugen E. Hüsler/Manfred Kostner: Brentagruppe

1. Auflage 2007, Format 12 x 18 cm, 127 Seiten, Spiralbindung, Schutzumschlag, 80 Abbildungen, 50 Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und ebenso vielen Höhenprofilen bzw. eine Tourenübersicht. ISBN 978-3-85491-389-4, Verlagsnummer 957, € 12,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, www.kompass.at.

Die Brentagruppe gilt mit ihren mächtigen Mauern, bizarren Türmen und grandiosen Gipfeln mit Recht als eines der schönsten Gebiete der Südalpen. Erleben kann man die Brenta als Nicht-Kletterer auch wandernd auf überwiegend markierten Wegen. Abseits des Campanile Basso und der Via delle Bocchette gibt es viele einsame alpinistische Ziele, da sich das Interesse der Besucher großteils auf diese Prachtstücke des Gebirges konzentriert. Für den geübten Alpinisten bietet das Gebiet ein besonders spektakuläres Netz an Klettersteigen und Gipfelrouten auf Schwindel erregenden Felsbändern sowie senkrechten Gipfelwänden.

Eugen E. Hüsler: Maximiliansweg

Auf der Königsroute von Lindau nach Berchtesgaden, erschienen in der Reihe „Wandern kompakt“.

Format 12 x 18,5 cm, Hochglanzumschlag, 144 Seiten mit Tourenkarten zum Herausnehmen, ca. 80 Abbildungen. ISBN 3-7654-4531-2, € 12,30 (in Deutschland € 11,90), SFR 21,-, Bruckmann-Verlag, 81664 München, www.bruckmann.de.

Im Sommer 1858 unternahm König Maximilian II. seine Reise durch die Bayerischen (Vor-)Alpen, vom Bodensee ausgehend bis ins Berchtesgadener Land. Wer ihm nacheifern will, folgt dem „Maximiliansweg“, einem der schönsten und abwechslungsreichsten Weitwanderwege Deutschlands. In 22 Tagesetappen eröffnet der Wanderführer aus der Bruckmann-Reihe „Wandern kompakt“ die ganze Vielfalt dieser Alpenregion: Schlösser, Barockkirchen, Seen und Aussichtsgipfel. Weitwandern – das heißt Tage oder Wochen unterwegs zu sein zwischen Berg und Tal, mit minimalem Gepäck, aber für alle Eindrücke offen. Da der Verlauf jedoch vor Ort nicht durchgehend ausgeschildert ist, kommt man ohne einen Wanderführer nur mit viel Glück ans Ziel. Eugen E. Hüsler nimmt uns mit auf den Weg vom Bodensee über den oberbayerischen Alpensaum bis zum Berchtesgadener Land, von den grünen Vorbergen des Ammergaus bis zu dem seit Jahrmillionen erstarrten Wellenschlag des Steinernen Meeres. Der Weg führt dabei mehrfach in alpine Höhen, einmal sogar über die 2000-Meter-Höhenmarke hinaus. Zwar sind die Etappen mit ihren 14 bis 24 km teilweise recht lang, dafür aber – mit Ausnahme der Gipfelvarianten – ohne nennenswerte Schwierigkeiten. Jede Etappe wird auf Tourenkarten zum Herausnehmen für unterwegs in allen Einzelheiten vorgestellt. Eine Übersichtskarte, Detailkarten und Höhenprofile zu jedem Abschnitt erleichtern den Überblick. Eine umfassende Einführung sowie zahlreiche Tipps zu Sehenswertem runden den Wanderführer ab.

Anzumerken wäre noch, dass der in den letzten Mitteilungen vorgestellte und im Eigenverlag der Sektion Weitwanderer erschienene Wanderführer über den „Voralpinen Weitwanderweg 04“ ebenfalls eine Beschreibung dieses Maximiliansweges enthält, allerdings in Gegenrichtung.

Der Bergsteiger

Verlag Bruckmann, Preis am Kiosk € 4,90, Jahresabo € 52,92.

Die älteste Bergsteiger-Zeitschrift der Welt bietet neben den bebilderten Tourenreportagen sowie den beliebten Routenkarten zum Herausnehmen und Sammeln auch noch Produkttests, Mountainbikeberichte, Kaufberatung, Wetter-Infos, Beiträge zu den schönsten Bergwandergebieten und vieles andere mehr, angefangen mit „Frühlingswanderungen in der Steiermark“ in der Mai-Ausgabe 2007.

Roswitha Bauer: Erlebnis-Wandern – Thermenregionen in Österreich

Wellness, Wandern und Natur Erleben, Wien – Niederösterreich – Burgenland – Steiermark

Format 11,5 x 18 cm, Broschur, 112 Seiten, 30 Wanderungen, jeweils mit Kartenausschnitt und Streckenleiste, 52 farbige Abbildungen, eine Übersichtskarte. ISBN 987-3-7022-2813-2, € 13,90, SFR 25,10. Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2007, www.tyrolia.at.

Die beliebten Thermenregionen im Osten Österreichs liegen (fast) auf einer Linie von Wien bis Bad Radkersburg. In diesem Buch werden sie erstmals als Gesamtheit dargestellt. Die 30 ausgewählten Wanderungen führen von Wien bis in das Südburgenland und die Südoststeiermark und lassen die ganze Vielfalt der Natur und Kultur dieses traditionellen Kur- und Naherholungsgebietes erleben.

Die Tourenziele sind auf die 14 wichtigsten Kurorte in Wien, Niederösterreich, im Burgenland und in der Steiermark und auf deren regionale Besonderheiten abgestimmt. Fundierte Informationen über botanische, zoologische, geologische und kulturelle Zusammenhänge öffnen die Augen und machen jede Wanderung zu einem ganzheitlichen Erlebnis für Körper und Geist. Ein echter Mehrwert für den Leser sind die auf die einzelnen Tourenvorschläge abgestimmten Wellness-Tipps, die zu einem achtsamen Umgang mit sich selbst und der Natur anregen. Ein Wanderführer, mit dem man dem Stress und der Hektik des Alltags im wahrsten Sinne des Wortes entgehen kann.

Wolfgang Heitzmann: Großer Wander-Atlas Salzkammergut

1. Auflage 2007, Format 13 x 22 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, 320 Seiten mit etwa 200 Farbfotos, 116 farbigen Kartenausschnitten und 6 Übersichtskarten. ISBN 978-3-85491-819-6, Verlagsnummer 597, € 16,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, eMail: kompass@kompass.at.

120 See- und Almwanderungen, Bergtouren und Klettersteige zwischen Salzburg und dem Ausseerland mit Hütten und Themenwegen für die ganze Familie präsentiert Ihnen dieser Wander-Atlas. Mit der beigelegten CD lässt sich jede Tour auf ein Blatt Papier ausdrucken oder auf Pocket-PCs überspielen. Dazu gibt es GPS-Tracks und viele zusätzliche Internet-Informationen. Geeignet für Windows, MAC und Pocket-PC.

Wolfgang Benz: Pfalz Süd

1. Auflage 2007, Format 11,5 x 18,5 cm, Broschur mit Spiralbindung und Schutzumschlag, 127 Seiten, ca. 74 Farbabbildungen, 45 Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf, ebenso viele Höhenprofile und eine Übersichtskarte. ISBN 978-3-85491-449-5, Verlagsnummer 1082, € 12,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, eMail: kompass@kompass.at.

Ein dichtes Netz von markierten Wanderwegen erwartet den Besucher in diesem größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands. 50 lohnende Touren beschreibt dieser Wanderführer zwischen Weinbergen und Burgen, Felskanzeln und beinahe endlosen Wäldern südlich des Queichtales und entlang der Weinstraße zwischen der deutsch-französischen Grenze und Edenkoben. Einige Touren im Biosphärenreservat Pfälzerwald – Nordvogesen überschreiten auch die Grenze zu Frankreich.

Günther Haas: Donau-Radweg, Passau – Wien – Bratislava

1. Auflage 2007, Format 11,5 x 22 cm, Spiralbindung mit Schutzumschlag, 127 Seiten, ca. 80 Farbabbildungen, 34 Streckenkarten, 2 Stadtpläne der Wiener und Linzer Innenstadt sowie 2 Übersichtskarten. ISBN 978-3-85491-712-0, Verlagsnummer 1967, € 14,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, eMail: kompass@kompass.at.

Seit Mitte der 1980er Jahre ist die Nachfrage der Radwanderer ungebrochen, entlang der viel besungenen Donau das Land zu erkunden. Steile Weingärten, naturbelassene Auen, reizende Ortschaften und zahlreiche Sehenswürdigkeiten säumen auf diesem Radklassiker den Weg. Von der Dreiflüssestadt Passau in Bayern durch Ober- und Niederösterreich führt dieser familienfreundliche Radweg auf zahlreichen Varianten nach Wien und weiter nach Bratislava. Er bietet Gelegenheit, Kultur, Natur und die Menschen kennen zu lernen.



Wanderkarten

Durch die **Kompass-Karten GmbH**, 6063 Rum bei Innsbruck, wurden uns folgende Wander-, Bike- und Skitourenkarten 1:50.000 (wenn nicht anders angeführt) zur Verfügung gestellt:

027 Achensee: Diese Wander-, Bike- und Skitourenkarte M 1:35.000 (mit Panorama) samt beigeschlossenem Lexikon enthält Angaben über Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), der Via Alpina (roter Weg), des Jakobsweges und des Adlerweges. Das Lexikon enthält Angaben über Weitwanderwege, Orte und Schutzhütten sowie 10 Top-Touren.

052 Ultental/Val d'Ultimo: In dieser Karte M 1:25.000 findet sich eine große Anzahl von Wanderwegen, und in dem sowohl deutsch als auch italienisch gehaltenen Kompass-Lexikon gibt es Angaben über die Region, Fauna und Flora, über den Nationalpark Stilfserjoch, über Berggasthöfe und Schutzhütten sowie Ortsbeschreibungen.

45 Defereggental – Lasörllinggruppe: Neben einer Vielzahl an regionalen Wanderwegen enthält diese Karte (mit Panorama) auch Teilstrecken des Zentralalpenweges 02, des Südalpenweges 03, des Jakobsweges, der Via Alpina (roter Weg), des Europäischen Fernwanderweges E 10 sowie des Dolomiten-Höhenweges 4 und reicht in den südwestlichen Teil des Nationalparks Hohe Tauern. Im beigeschlossenen Lexikon finden sich Angaben über Weitwandern, Alpengasthöfe und Schutzhütten sowie Ortsbeschreibungen und Telefonnummern der Tourismusverbände bzw. Unterkünfte.

53 Meran und Umgebung (Merano e dintorni): Das Kartenblatt bietet eine kaum überschaubare Anzahl von Wanderwegen sowie Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 5 und E 10, des Zentralalpenweges 02, des Südalpenweges 03, der Via Alpina (gelber Weg), des Dolomiten-Höhenweges 10, des Sarntaler Hufeisenweges, des Tiroler Höhenweges und des Meraner Höhenweges. Das beigefügte Lexikon enthält Ortsbeschreibungen, Angaben über Geschichte, Geologie, Fauna und Flora, Alpengasthöfe und Schutzhütten in deutscher und italienischer Sprache sowie wichtige Telefonnummern.

055 Tschöglberg – Salten, Monzoccolo – Altopiano del Salto: Diese Karte 1:25.000 enthält neben einer Vielzahl von Wanderwegen Teilstücke der Europäischen Fernwanderwege E 5 und E 10 (Südalpenweg 03), der Via Alpina (gelber Weg), des Dolomiten-Höhenweges 10 und der Sarntaler Hufeisentour. Neben Ortsbeschreibungen enthält das Kompass-Lexikon Kurzbeschreibungen über einige dieser Wege (in deutscher und italienischer Sprache).

068 Ritten/Renon: Neben Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 10, des Südalpenweges 03 und des Sarntaler Hufeisenweges enthält diese Karte M 1:25.000 (mit Panorama) eine Vielfalt von Wanderwegen.

081 Pfunderer Berge, Monti di Fundres: Diese Karte M 1:25.000 enthält neben einer großen Anzahl von Höhenwegen auch Teilstrecken des Jakobsweges, der Via Alpina (roter Weg) und des Europäischen Fernwanderweges E 10. Das in italienisch und deutsch verfasste Lexikon enthält Ortsbeschreibungen, Angaben über Schutzhütten, die Via Alpina und den Pfunderer Höhenweg sowie Wissenswertes über Geologie, Flora und Fauna.

219 Lavanttal – Saualpe – Koralpe: Neben einer Vielzahl von regionalen Wanderwegen enthält diese Karte Teilstrecken des Südalpenweges 03, des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 (auch E 6), des Kärntner und Steirischen Mariazellerweges 06, des Eisenwurzenweges 08, der Via Alpina (violetter Weg), des Kärntner Grenzweges, des Steirischen Landesrundwanderweges, des Jakobsweges, des Lavanttaler Höhenweges und des Hemma-Pilgerweges. Das Lexikon enthält Angaben über den Hüttenberger Bergbau und das Heinrich-Harrer-Museum, Ortsbeschreibungen, Wissenswertes über Berggasthöfe und Schutzhütten sowie 10

Top-Touren, wobei leider die zahlreichen Haupt- und Weitwanderwege äußerst stiefmütterlich behandelt werden.

225 Steirisches Hügel- und Vulkanland: Diese Karte enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03, des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Burgenland-Weitwanderweges, des Steirischen Landesrundwanderweges, des Jakobsweges und des Grabenlandtrails. Das beigeschlossene „Kompass kompakt“ vermittelt neben einer „steirisch-slowenischen Schatzsuche“ auch noch „slowenische Spaziergänge“, Ortsbeschreibungen in Stichworten, Tipps für Unternehmungslustige, 12 Top-Touren von 2 bis 6 Stunden sowie regionale Themenwege.

664 Gubbio – Fabriano: Dieses Kartenblatt enthält eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 1 zwischen dem Certano-Tal und dem Monte Serra Santa im Umbrischen Apennin. Auf der Rückseite der Karte scheinen Ortsbeschreibungen – leider nur in italienischer Sprache – auf.

665 Assisi – Camerino – Foligno – M. Pennino: In dieser Karte wird eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 1 zwischen Monte Serra Santa und Croce dargestellt. Die Rückseite des Blattes enthält Ortsbeschreibungen – leider nur in italienischer Sprache.

666 Monti Sibillini: Das gegenständliche Kartenblatt enthält die letzten 35 km des Europäischen Fernwanderweges E 1 zwischen Croce und dem vorläufigen Endpunkt in Norcia am Fuße der Sibillinen Berge. Auf der Kartenrückseite werden Orte – ebenfalls nur in italienischer Sprache – vorgestellt.

Seitens des **Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV)**, Kundenservice – Kartenverlag, Krotenthalergasse 3, 1080 Wien, wurden uns folgende auf das UTM-System (Universales Transversales Mercator-System) umgestellte und mit geändertem Blattschnitt versehene Karten 1:50.000 (ÖK 50 UTM) übermittelt:

1224 Hohenems: Aktualisierung 2002. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 und eine Vielzahl von regionalen Wanderwegen. Reicht in die politischen Bezirke Bludenz, Bregenz, Dornbirn und Feldkirch mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

2106 Sand in Taufers: Aktualisierung 2000, Stand der Gletscher 2000. Reicht in den politischen Bezirk Schwaz (Gemeinde Finkenberg) und enthält ein Teilstück des Zentralalpenweges 02 (Seite 72 des Wanderführers 02/III).

2225 Sankt Anton: Aktualisierung 2002. Enthält Teilstücke des Nordalpenweges 01 und des Zentralalpenweges 02 (Seite 74 des Wanderführers 02/II und Seite 102, 02/III) bzw. regionale Wege. Reicht in die politischen Bezirke Landeck, Reutte und Bludenz, mit Übersichten der Gemeindegrenzen.

2226 Landeck: Aktualisierung 2004, einzelne Nachträge 2005. Reicht in die politischen Bezirke Landeck und Reutte, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Neben einer großen Anzahl von regionalen Wegen enthält die Karte Teilstrecken des Nordalpenweges 01, des Zentralalpenweges 02 (Seite 70 des Wanderführers 02/II und Seite 96, 02/III) sowie des Europäischen Fernwanderweges E 5 und der Via Alpina (gelber Weg).

3101 Sankt Jakob in Defereggan: Aktualisierung 2000, Stand der Gletscher 2000, Karte von Italien 1984. Reicht in den politischen Bezirk Lienz, mit Übersicht der Gemeindegrenzen. Enthält regionale Wanderwege in der Rieserfernergruppe und Lasörllinggruppe sowie den südwestlichen Teil des Nationalparks Hohe Tauern.

3102 Hopfgarten in Defereggan: Aktualisierung 2000. Enthält Teile des südwestlichen Randes des Nationalparks Hohe Tauern und reicht in den Bezirk Lienz mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

3107 Innichen: Aktualisierung 2000, Karte von Italien 1984. Reicht in den politischen Bezirk Lienz (Gemeinde Innervillgraten) sowie in das Pustertal und die Sextener Dolomiten.

3118 Arnoldstein: Aktualisierung 2002, einzelne Nachträge 2004, Karte von Italien 1967 – 1968, von Slowenien 1998. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03 (Seite 66 des Wanderführers 03), des Salzsteigweges 09 (Seite 66 des Wanderführers 09) und des Kärntner Grenzweges. Reicht in die politischen Bezirke Villach (Stadt) und Villach Land mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

3203 Freilassing: Aktualisierung 2001, einzelne Nachträge 2005, Karte von Bayern 1989. Enthält Teilstrecken des Rupertiweges 10 (Seite 41 des Wanderführers 10) und des Arnoweges. Reicht in die Bezirke Braunau am Inn, Salzburg (Stadt) und Salzburg-Umgebung, mit Gemeindegrenzen.

3218 Bad Mitterndorf: Aktualisierung 2002. Reicht in die Bezirke Gmunden und Liezen mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01, des Salzsteigweges 09 (Seite 39 des Wanderführers 09), des Steirischen Landesrundwanderweges und des Dachstein-Tauern-Panoramaweges.

3224 Schladming: Aktualisierung 2002. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02 (Seiten 87 – 92 des Wanderführers 02/I), des Steirischen Landesrundwanderweges, des Arnoweges und des Dachstein-Tauern-Panoramaweges. Reicht in die Bezirke Tamsweg, Liezen und Murau samt Darstellung der Gemeindegrenzen.

3324 Grieskirchen: Aktualisierung 2002. Enthält eine Teilstrecke des Kärntner Mariazellerweges 06 und eine große Anzahl von regionalen Wegen. Reicht in die politischen Bezirke Klagenfurt (Stadt), Klagenfurt Land, St. Veit an der Glan, Villach Land und Feldkirchen, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4113 Ferlach: Aktualisierung 2002, Karte von Slowenien 1988. Reicht in die politischen Bezirke Klagenfurt (Stadt), Klagenfurt Land und Villach Land, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03 (Seiten 52 – 63 des Wanderführers 03) und des Kärntner Grenzweges sowie regionale Wanderwege.

4213 Liezen: Aktualisierung 2002. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02 (Seite 77 des Wanderführers 02/I), des Salzsteigweges 09 (Seiten 37 – 45 des Wanderführers 09) und des Steirischen Landesrundwanderweges. Reicht in die Bezirke Judenburg und Liezen, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4219 Oberwölz: Aktualisierung 2002. Reicht in die politischen Bezirke Judenburg, Liezen und Murau, samt Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02 (Seiten 77 – 85 des Wanderführers 02/I), des Salzsteigweges 09 (Seiten 45 – 49 des Wanderführers 09) und des Steirischen Landesrundwanderweges.

4307 St. Oswald bei Haslach: Aktualisierung 2001, Karte der Tschechischen Republik 1989. Enthält Teilstrecken des Salzsteigweges 09 (Seite 20 des Wanderführers 09), des Rupertiweges 10 (Seite 20 des Wanderführers 10) und des Nordwaldkammweges 105. Reicht in den politischen Bezirk Rohrbach (mit Gemeindegrenzen) und in die Tschechische Republik.

4308 Leopoldschlag: Aktualisierung 2001, Karte der Tschechischen Republik 1988 – 89. Reicht in den Bezirk Freistadt (mit Gemeindegrenzen) und in die Tschechische Republik. Enthält eine Teilstrecke des Pferde-Eisenbahn-Wanderweges.

4309 Gmünd: Aktualisierung 2001, Karte der Tschechischen Republik 1988 – 89. Enthält Teilstrecken des Nordwaldkammweges 105, des Nord-Süd-Weitwanderweges 05, des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Eisenwurzenweges 08 (Seiten 19 – 25 des Wanderführers 08), des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des 1. Mühlviertler Wanderweges 170, des Kampal-Stauseen-Weges 620, des Robert-Hamerling-Weges 624 und des Thayatalweges 630. Reicht in die politischen Bezirke Gmünd und Zwettl sowie in die Tschechische Republik, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4311 Horn: Aktualisierung 2002. Reicht in die politischen Bezirke Horn, Krems Land, Waidhofen an der Thaya und Zwettl, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Kuenringerweges 611, des Kampal-Stauseen-Weges 620, des Thayatalweges 630, des Thaya-Kamp-Weges 631, des Christophorus-Rundwanderweges 650 und des Wald-Weinviertel-Weges 663.

4312 Retz: Aktualisierung 2002, Karte der Tschechischen Republik 1986 – 90. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Thayatalweges 630, des Thaya-Kamp-Weges 631 und des Wald-Weinviertel-Weges 663. Reicht in die politischen Bezirke Hollabrunn und Horn, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4315 Groß Gerungs: Aktualisierung 2001, Karte der Tschechischen Republik 1986 – 92. Enthält Teilstrecken des Nord-Süd-Weitwanderweges 05, des Eisenwurzenweges 08 (Seiten 25 – 29 des Wanderführers 08), des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Nordwaldkammweges 105, des 1. Mühlviertler Wanderweges 170, des Kuenringerweges 611, des Waldviertler Viermärkteweges 612 und des Burgen- und Schlösserweges. Reicht in die politischen Bezirke Zwettl, Freistadt und Perg, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4316 Ottenschlag: Aktualisierung 2001. Reicht in die politischen Bezirke Krems Land und Zwettl, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Nord-Süd-Weitwanderweges 05, des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Eisenwurzenweges 08 (Seiten 28 – 29 des Wanderführers 08), des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Waldviertel-Weitwanderweges 606, des Kuenringerweges 611, des Waldviertler Viermärkteweges 612, des Kampal-Stauseen-Weges 620, des Thayaquellen-Wanderweges 623 und des Waldviertler Kulturpfades 665.

4317 Krems an der Donau: Aktualisierung 2002. Enthält Teilstrecken des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Tullnerfelder Rundwanderweges 475/675, des Waldviertel-Weitwanderweges 606, des Kampal-Stauseen-Weges 620 und des Waldviertler Kulturpfades 665. Reicht in die politischen Bezirke Krems an der Donau (Stadt), Horn, Krems Land und Zwettl, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4323 Sankt Pölten: Aktualisierung 2003, einzelne Nachträge 2005. Enthält Teilstrecken des Nord-Süd-Weitwanderweges 05, des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Tullnerfelder Rundwanderweges 475/675 und des Dunkelsteinerwald-Rundwanderweges 653. Reicht in die politischen Bezirke Krems an der Donau (Stadt), St. Pölten (Stadt), Krems Land, Melk, St. Pölten Land und Zwettl, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4324 Herzogenburg: Aktualisierung 2001, einzelne Nachträge 2002. Enthält eine Teilstrecke des Tullnerfelder Rundwanderweges und reicht in die politischen Bezirke Krems an der Donau (Stadt), St. Pölten (Stadt), Korneuburg, Krems Land, St. Pölten Land, Tulln und Wien-Umgebung, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4329 Wilhelmsburg: Aktualisierung 2003, einzelne Nachträge 2005. Reicht in die politischen Bezirke St. Pölten (Stadt), Lilienfeld, Melk und St. Pölten Land, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Voralpenweges 04 (Seiten 33 – 37 und 60 – 63 des Wanderführers 04), des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Wienerwald-Weitwanderweges 404, des Waldmarkweges 622, des Römerweges 651, des Pielachtaler Rundwanderweges 652, des Dunkelsteinerwald-Rundwanderweges 653 und des Traisentaler Rundwanderweges 655.

5308 Laa an der Thaya: Aktualisierung 2001, Karte der Tschechischen Republik 1986. Enthält Teilstrecken des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges und des Weinviertelweges 632. Reicht in den politischen Bezirk Mistelbach, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

5309 Hohenau an der March: Aktualisierung 2001, Karte der Tschechischen Republik 1992 – 94, der Slowakei 1985 – 91. Reicht in die politischen Bezirke Gänserndorf und Mistelbach, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält eine Teilstrecke des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges.

5313 Hollabrunn: Aktualisierung 2002. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Großen Tullnerfelder Rundwanderweges 475/675, des Rohrwaldweges 633 und des Kreuzensteiner Rundwanderweges 636. Reicht in die politischen Bezirke Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach und Tulln, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

5314 Mistelbach: Aktualisierung 2001. Reicht in die politischen Bezirke Gänserndorf, Korneuburg und Mistelbach, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Weinviertelweges 632, des Rohrwaldweges 633 und des Kreuzensteiner Rundwanderweges 636.

5315 Zistersdorf: Aktualisierung 2001, Karte der Slowakei 1985 – 91. Enthält eine Teilstrecke des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges. Reicht in die politischen Bezirke Gänserndorf und Mistelbach, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

5319 Tulln an der Donau: Aktualisierung 2001. Reicht in die politischen Bezirke Korneuburg, St. Pölten Land, Tulln und Wien-Umgebung, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Voralpenweges 04 (Seiten 22 – 27 und 41 des Wanderführers 04), des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Wienerwald-Weitwanderweges 404, des Wienerwald-Verbindungsweges 444, des Tullnerfelder Rundwanderweges 475/675, des Rohrwaldweges 633, des Kreuzensteiner Rundwanderweges 636 und der Rund-um-Wien-Wanderwege W10/W11.

5325 Baden: Aktualisierung 2001, einzelne Nachträge 2004. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01, des Voralpenweges 04 (Seiten

28, 44, 47 des Wanderführers 04), des Wiener Mariazellerweges 06, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Wienerwald-Weitwanderweges 404, des Wienerwald-Verbindungsweges 444, des Mödlinger Rundwanderweges 448, des Beethoven-Wanderweges 40 und der Rund-um-Wien-Wanderwege W10/W11. Reicht in die politischen Bezirke Baden, Mödling, St. Pölten Land, Tulln, Wien-Umgebung und nach Wien, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.



Zwischen Rückzug und neuen Ufern

Ein Kurzbericht vom Arbeitsgebiets-Symposium DAV/OeAV/AVS am 17. März 2007 in Salzburg

Die sehr gut organisierte Tagung befasste sich in der Sorge um die gegenwärtige Situation mit zukunftsweisenden Schritten, um dem Alpenverein schon in naher Zukunft wieder Bedeutung in der Öffentlichkeit zu verschaffen. Hier nur einige Schlaglichter kurz gefasst:

Ist der AV nur mehr Erfüllungsgehilfe der Tourismusindustrie?

Müssen die Alpen nun auch durch den AV inszeniert werden?

Nach dem Fehlen des früheren Mäzenatentums: Nutzen jetzt andere die wertvolle Infrastruktur von gestern?

Wer hat heute trotz des gewaltigen Mitgliederzuwachses noch immaterielle Werte im Kopf?

Wenn nämlich immer häufiger z.B. ersessene markierte Wege „plötzlich für den Wildschutz kurzerhand gesperrt werden“?

Oder viele Wanderwege durch Schubraupen bis zur Unkenntlichkeit zerstört werden?

Dringende Forderung aus dieser Tagung daher: Der Alpenverein möge *keine Arbeitsgebiete aufgeben*, sondern das geistige Erbe weiterhin verwalten und schützen – und gegen den Materialismus unserer Zeit verstärkt auftreten. Etwa durch bewusste vereinsinterne Zusammenschlüsse bei der Öffentlichkeitsarbeit, womit erst kürzlich in Tirol weitere problematische Kraftwerks- und Schigebiets-Erschließungsprojekte in Schutz- und Ruhegebieten fürs erste einmal abgewehrt werden konnten. Dies sollte noch mehr als bisher durch intensive Zusammenarbeit mit alpinen Gemeinden und Nachbarsektionen gelingen! Die seit 1982 bestehende „Arbeitsgemeinschaft Höhenwege im Zillertal“ wurde dabei als besonders vorbildlich dargestellt.

Eine intakte Wege-Infrastruktur sei die Grundvoraussetzung für den Alpenverein, um auch in Hinkunft gegen unverantwortbare Naturzerstörung auftreten zu können. Ganz wichtig seien dabei die Intensivierung von Kinder- und Jugendgruppen in den örtlichen Sektionen, Partnerschaftsnetzwerke mit lokalen Verbänden und Beherbergungsbetrieben samt zeitgemäßem Marketing, vermehrter Öffentlichkeitsarbeit und gut organisiertem Vertrieb.

Mit großem Bedauern wurde festgestellt, dass immer häufiger Arbeitsgebiete des Alpenvereins aus verschiedensten Gründen einfach aufgegeben werden. So wird z.B. der Verkauf der Rudolfshütte samt dem umliegenden Einflussbereich im Grenzgebiet zum Nationalpark Hohe Tauern nunmehr besonders bedauert. Dergleichen dürfe nie wieder passieren! Weitere Lücken im Arbeitsgebiets- und Wegenetz werden nämlich dann unter Umgehung des AV zunehmend von ganz anderen Nutzern übernommen und zweckentfremdet. Dann nützt es nur mehr wenig, wenn der zunehmende Bedeutungsverlust des Alpenvereins im Nachhinein auch noch so heftig bedauert wird. Dem soll nun gezielt entgegen gewirkt werden, etwa indem bei den ständigen Veränderungen in der Bergregion „der Kampf um Arbeitsgebiete durch zeitgemäße Raumordnungsprogramme gewonnen werden soll“.

Vor allem die vielen international verankerten Weitwanderwege müssen nunmehr angemessen berücksichtigt werden! Dies setzt eine laufende gewissenhafte Dokumentation z.B. durch Karten und Führerwerke voraus, um die eigenen Interessen auch in Zukunft erfolgreich wahrnehmen zu können. Die ständige Präsentation der eigenen Leistungen müsse verstärkt, das Pflichtenheft überarbeitet und neu angepasst werden, um die schleichende Verwahrlosung mancher Arbeitsgebiete zu vermeiden.

Der OeAV sei durchaus „richtig aufgestellt“, und die Arbeitsgemeinschaften unter Einbeziehung der einheimischen Bevölkerung seien ein ganz wichtiger Weg in eine erfolgreiche Zukunft – um damit dem reinen Konsumationsverhalten auch innerhalb der AV-Mitglieder gezielt entgegen zu wirken! Glaubwürdigkeit bei der Beweissicherung – aufgebaut auf dem Ehrenamt mit nötiger Fachkompetenz als Voraussetzung für eine „Legitimation zur Einmischung“ – für ein zeitgemäßes „Netzwerk, nicht Flickwerk“ wurde gefordert. Ein *digitaler Arbeitsgebiets-Kataster* und ein *neues Handbuch für Wegewarte* sollten die unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit noch wirksamer als bisher unterstützen.

Ein eigener Tagungsband mit vielen zukunftsweisenden Maßnahmen und Anregungen ist in Vorbereitung, soll noch heuer erscheinen und den *Weg zu neuen Ufern* maßgeblich beschleunigen.

Peter Fritz
Naturschutzreferent

Termine

- | | |
|--------------------|---|
| 16./ 17.06. | Sonnwendfeier |
| 15.08. | Messe bei der Pauluskapelle auf der Weinebene |

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 5. Juli 2007

Nach Redaktionsschluss werden aus technischen Gründen keine Manuskripte angenommen.

P.b.b. GZ 02Z030159 M.
Erscheinungsort: Wien · Verlagspostamt: 1170 Wien.
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: OeAV-Sektion Weitwanderer. ZVR-Zahl: 617184384. Vorsitzender: Fritz Käfer, Thaliastraße 159/3/16, 1160 Wien. eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at. Redaktion: Günther Eigenthaler, Erika Käfer. Grundlegende Richtung: Nachrichten und Aktivitäten des Vereines gemäß seinen Satzungen und Richtlinien. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung des Vorsitzenden und der Redaktion wieder. Gestaltung: Csaba Szépfalusi. Druck: Hermann-Druck, Rückertgasse 25, 1160 Wien.